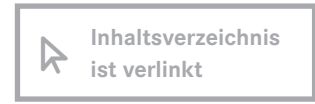




*Verantwortlich ist man nicht nur für
das, was man tut, sondern auch für
das, was man nicht tut.* Laotse

Nachhaltigkeitsbericht 2022



1	Vorwort	04	5	Umweltmanagement-System	34
2	Unternehmen	07	5.1.	Zuständige Beauftragte	35
	2.1 Meilensteine	08	6	Umweltprogramme 2015 bis 2021	36
	2.2 Standort und Lageplan	11	7	Umweltaspekte	37
	2.3 Nachhaltigkeit auf das nächste Level bringen	12	7.1	CO ₂ -Bilanzierung für das Jahr 2021	40
	2.4 Mitarbeiter und Auszubildende	16	7.2	Bewertung aller Umweltaspekte	42
	2.5 Organisation	19	8	Produktfamilien mit LEVEL 3	43
3	Tätigkeiten, Dienstleistungen und Produkte	21	10	Umweltziele 2022/2023	44
	3.1 Nachhaltiges Handeln	22	11	Unterlagen auf einen Blick	46
	3.2 Produktionsprozess	23	12	Zahlen, Daten, Fakten	47
	3.3 Verantwortung als Marktakteur	25		Gültigkeitserklärung	62
	3.4 Soziales Engagement	26			
4	Firmenpolitik	27			
	4.1 Soziale Verantwortung	28			
	4.2 Qualität	29			
	4.3 Umwelt	31			

Gemeinsam weiterentwickeln



Jan Hendrik Karsch

Die angespannte wirtschaftliche Lage durch Corona, Hochwasser-Katastrophe, der sich anbahnende Ukraine-Konflikt – 2021 war für uns alle ein weiteres herausforderndes Jahr. Und immer zwingender wird uns vor Augen geführt, die Klimaschutzziele zu erreichen.

Dringlicher als jemals zuvor spüren wir die besondere Verpflichtung, noch mehr für die Nachhaltigkeit zu tun. Die Betonung liegt auf „noch mehr“, denn wir von WINI leben seit jeher den Anspruch, immer besser zu werden – als Team und als Marke. Ob langlebige Büromöbel, schonender Umgang mit den Ressourcen oder recycelbares Material – Nachhaltigkeit lag uns schon immer am Herzen. Schon in der Konstruktionsphase setzen wir verantwortungsbewusst auf ökologisch sinnvolle Produktkonzepte – basierend auf den Erkenntnissen unseres jahrzehntelangen Umweltmanagements.

2021 haben wir viele Maßnahmen für mehr Ökologie weiterentwickelt oder neu initiiert. Die große Herausforderung besteht jedoch nicht nur darin, ökologisch zu sein, sondern auch nachhaltig ökonomisch zu handeln und alle sozialen sowie gesundheitlichen Aspekte von Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Genauso umfassend definiert die Zertifizierung LEVEL den Begriff Nachhaltigkeit. LEVEL ist das erste und einzige europäische Zertifikat, das alle relevanten Nachhaltigkeits-Aspekte vereint. Im Jahr 2021 haben wir die Herausforderung angepackt und auf Anhieb die höchste Zertifizierungsstufe LEVEL 3 erzielt.

Um unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit einer breiteren Leserschaft zugänglich zu machen, haben wir 2021 eine Umweltlandkarte entwickelt. Das illustrative Wimmelbild zeigt auf spielerische Weise, wo welche ökologischen Maßnahmen wie greifen (s. QR-Code Seite 06).

Immer häufiger fragen Kunden, wie nachhaltig unsere Büromöbel sind. Wir nehmen dies ernst und kommunizieren deshalb transparent und auf Augenhöhe. So bieten wir in unserer Nachhaltigkeitserklärung Umwelt-Produktdatenblätter zum Download, die detailliert über Recyclingquoten, Ressourcen, die Vermeidung bestimmter Stoffe in Produkten sowie über die Entsorgung informieren. Auf diese Weise können unsere Kunden bei einem bestimmten Produkt genau nachvollziehen, welche Auswirkungen es auf die Ökologie hat. Zusätzlich geben wir Kunden mit LEVEL die Sicherheit, dass die Anforderungen und Standards von unabhängiger Stelle geprüft und erfüllt sind – von der Produkt- bis Unternehmensebene. Im Rahmen von LEVEL 3 tragen neuerdings auch unsere Demontage-Anleitungen dazu bei, dass unsere Büromöbel repariert, aufgewertet oder fachgerecht zerlegt werden können (Demontage-Anleitungen s. Seite 46).

Somit ist Nachhaltigkeit ein Kernbestandteil der WINI Unternehmenspolitik. Weil der Begriff „nachhaltig“ heute umfassender interpretiert wird als der Begriff „Umwelt“, nennen wir unsere Berichte künftig Nachhaltigkeitserklärung (bislang: Umwelterklärung).



Das Team der WINI Geschäftsführung

Diese enthalten sämtliche umweltrelevanten Fakten zu unserem Unternehmen und zu unseren Produkten, Informationen über unsere Umweltmanagementsysteme sowie Umweltprogramme. Sie können sich also auf uns verlassen.

Jan Hendrik Karsch

Geschäftsführender Gesellschafter

WINI Büromöbel

Georg Schmidt GmbH & Co. KG



Das ganze Bild:
Die WINI Umweltkarte
bit.ly/3Evup4m

Proaktives
Gesundheits-
management



45% CO₂-Reduzierung
von 2019 bis 2021



CO₂-Bilanzierung
nach SCOPE

100% recyceltes
Verpackungsmaterial. Als
primäres Packmittel verwenden
wir recycelten Karton zusam-
men mit Klebeband aus Papier.
Das ermöglicht eine saubere
Aufbereitung. Der Karton wird
an unserer eigenen Maschine
passgenau zugeschnitten.

Extra gedämmte Dachflächen
zur Minderung des Wärmeein-
und austrags

Ständiges Streben
nach Innovationen

>90% der verwendeten
Materialien in unseren Produkten
sind im Durchschnitt recyclebar.

Ergonomische
Arbeitsplätze
für alle Mitarbeiter

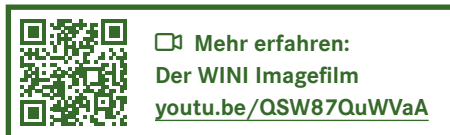
Max. 0,1 Watt Stromverbrauch
bei unseren motorischen
Steh-Sitz-Tischen

Inhaltsverzeichnis

Jedes Büro eine Customizing-Lösung

Die WINI Büromöbel Georg Schmidt GmbH & Co. KG, 1908 als ehemalige Drechslerei von Wilhelm Niemeier gegründet, wird heute in vierter Familiengeneration von Carolina Schmidt-Karsch und ihrem Sohn Jan Hendrik Karsch geführt und vereint die klassischen Werte des deutschen Mittelstandes: inhabergeführt, eigenständig und solide.

Die Marke WINI steht für im Weserbergland entwickelte und produzierte Büromöbelsysteme mit überzeugender Form-, Funktions- und Verarbeitungsqualität. Unserer Vision "Jedes Büro eine Customizing-Lösung" zeigt die Richtung, in die wir uns entwickeln: Mit passgenauen, kundenindividuellen Lösungen schaffen wir Mehrwerte für unsere Kunden.



reddot design award



GERMAN
INNO
VATION
AWARD '19
WINNER



PLUS X AWARD™



certified by European
ActiveOffice
AWARD



Über 111 Jahre WINI Büromöbel

1908 Wilhelm Niemeier (Wi-Ni) gründet in Duingen die „Wini Holzwarenfabrik“.

1914 Nach Beginn des Ersten Weltkriegs wird Wilhelm Niemeier zum Militärdienst eingezogen. Bis zur Rückkehr ihres Mannes 1918 übernimmt Lina Niemeier die Leitung des Werkes.

1936 erwirbt Wilhelm Niemeier eine ehemalige Holzverarbeitungsfabrik in Marienau. Weitere Zweigwerke entstehen in Braunschweig und Drakenburg (Weser).

1945 Georg Schmidt wird Betriebsleiter im WINI-Werk Duingen und lernt hier die Adoptivtochter des Firmengründers Wilhelm Niemeier, Minna Meier, kennen.

1948 Unter der Führung von Wilhelm Niemeiers Neffen Helmut und Gerhard wächst die Firma „Wilhelm Niemeier Nachfolger KG“ in Marienau auf eine Größe von über 600 Mitarbeitern heran.

1953 Hochzeit von Minna Meier und Georg Schmidt.

1956 Minna und Georg Schmidt gründen auf dem Marienauer Werksgelände die „ITH-Möbelfabrik“. Neben Büro- und Schulmöbeln werden auch Wohnmöbel, insbesondere Musiktruhen hergestellt.

1963 Für die OKAL-Fertighauswerke in Lauenstein nimmt die ITH-Möbelfabrik die Produktion zugehöriger Einbauküchen auf.

1967 erwirbt Georg Schmidt den Markennamen „WINI“, gründet in Marienau die „WINI-Vertriebsgesellschaft“ und übernimmt neben dem Standort Duingen auch das Zweigwerk in Drakenburg.

1968 Neubau der WINI-Verwaltung in Marienau.

1976 Hans F. Karsch tritt als Vertriebsleiter in die Dienste von WINI.

1978 Unternehmertochter Carolina übernimmt nach abgeschlossenem Studium die interne und externe Kommunikation bei WINI.

1981 Übernahme der „JUWEL Kleinmöbelfabrik“ in Emmerthal. In diesem spezialisierten Werk wird nunmehr die Echtholzfertigung konzentriert.

1983 Georg Schmidt feiert seinen 80. Geburtstag. Im gleichen Jahr heiratet Tochter Carolina Hans F. Karsch. Als erstes WINI-Produkt wird das Bürosystem WINEA mit dem iF-Designpreis der Deutschen Industrieform ausgezeichnet.



1986 Georg Schmidt stirbt im Alter von 82 Jahren. Als Gesellschafter übernehmen Carolina Schmidt-Karsch und Hans F. Karsch, gemeinsam mit Seniorchefin Minna Schmidt, die Leitung der WINI-Firmengruppe.

1989 Es entsteht die Bildmarke WINI mit den charakteristischen drei roten Dreiecken – als Symbol für das Zusammenspiel von Mensch, Produkt und Umwelt.

1992 Der Umsatz hat sich durch die Wiedervereinigung in wenigen Jahren verdoppelt und erreicht einen Spitzenwert von 98 Mio. DM.

1993 Die Sandsteinhalle, ehemals Säge- und Sperrholzwerk, wird zu einem neuen Seminar- und Ausstellungszentrum mit 1.300 qm Ausstellungsfläche umgebaut.

1994 Das Zweigwerk in Drakenburg wird geschlossen und die Fertigung am Standort Marienau konzentriert.

1996 Entwicklung des Tischsystems WINEA FAME. Das Management-Tischsystem BRISK erhält den iF-Designpreis.

1997 Die Seniorchefin Minna Schmidt stirbt im Alter von 80 Jahren.

1998 Als einziges deutsches Produkt wird das Tischsystem WINEA FAME als „besonders ökologisches Produktkonzept“ ausgezeichnet und erhält den Internationalen Designpreis in Tokio.

1999 Auszeichnung von WINEA FAME als „Best New System Product“ durch die Internationale Interior Design Association (IIDA) in Los Angeles.

2001 WINI gehört zu den „TOP 100“ innovativsten mittelständischen Unternehmen in Deutschland.

2002 Als eines der wenigen Unternehmen der Büromöbel-Branche wird WINI mit der Umweltplakette „Blauer Engel weil emissionsarm“ ausgezeichnet.

2005 WINEA FOCUS wird mit dem iF-Product Award 2005 ausgezeichnet und für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2006 nominiert, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit vergeben wird.

2006 Die überarbeitete Marke „WINI. Mein Büro“ wird auf der ORGATEC präsentiert.

2007 Geschäftsführer Hans F. Karsch verabschiedet sich aus dem operativen Tagesgeschäft.

2008 Das Unternehmen feiert seinen 100. Geburtstag am Standort Marienau mit einem großem Fest für alle.

2010 Mit WINEA PRO wird dem Markt ein multi-variables Steh-Sitz-Tischsystem präsentiert, das Design-Benchmarks setzt und viele Preise gewinnt.

2015 WINI wird mit der Goldmedaille als „Nachhaltiger Hersteller“ vom Bundesverband Die Verbraucherinitiative ausgezeichnet. Der Umbau von der Fraktalen Organisation zur Losgröße 1 Fertigung beginnt – ein wichtiger Meilenstein in Richtung Customizing.

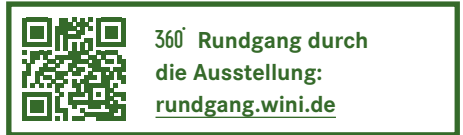
2018 Die Umstrukturierung der Fertigung auf Losgröße 1 wird abgeschlossen. Mit WINEA SONIC wird das dritte Wand- und Akustiksystem eingeführt und im selben Jahr mit dem German Design Award ausgezeichnet. WINEA FLOW setzt als erstes Tischsystem mit motorischer Schnellverstellung neue Standards für die Büromöbelbranche.

2020 Mit Jan Hendrik Karsch startet die 4. Generation in der Geschäftsführung bei WINI Büromöbel.

2021 WINI wird auf Anheb mit der höchsten LEVEL 3 Zertifizierung für nachhaltige Produkte und Herstellungsprozesse zertifiziert.



Aus dem Weserbergland in die Welt



WINI Büromöbel hat seinen Verwaltungs- und Produktionsstandort im Ortsteil Marienau des Fleckens Coppenbrügge.

Eingebettet ins östliche Weserbergland liegt das rund 48.000 m² große Firmengelände von WINI Büromöbel im Landkreis Hameln-Pyrmont/Niedersachsen, direkt an der Bundesstraße 1 zwischen Hameln und Hildesheim.

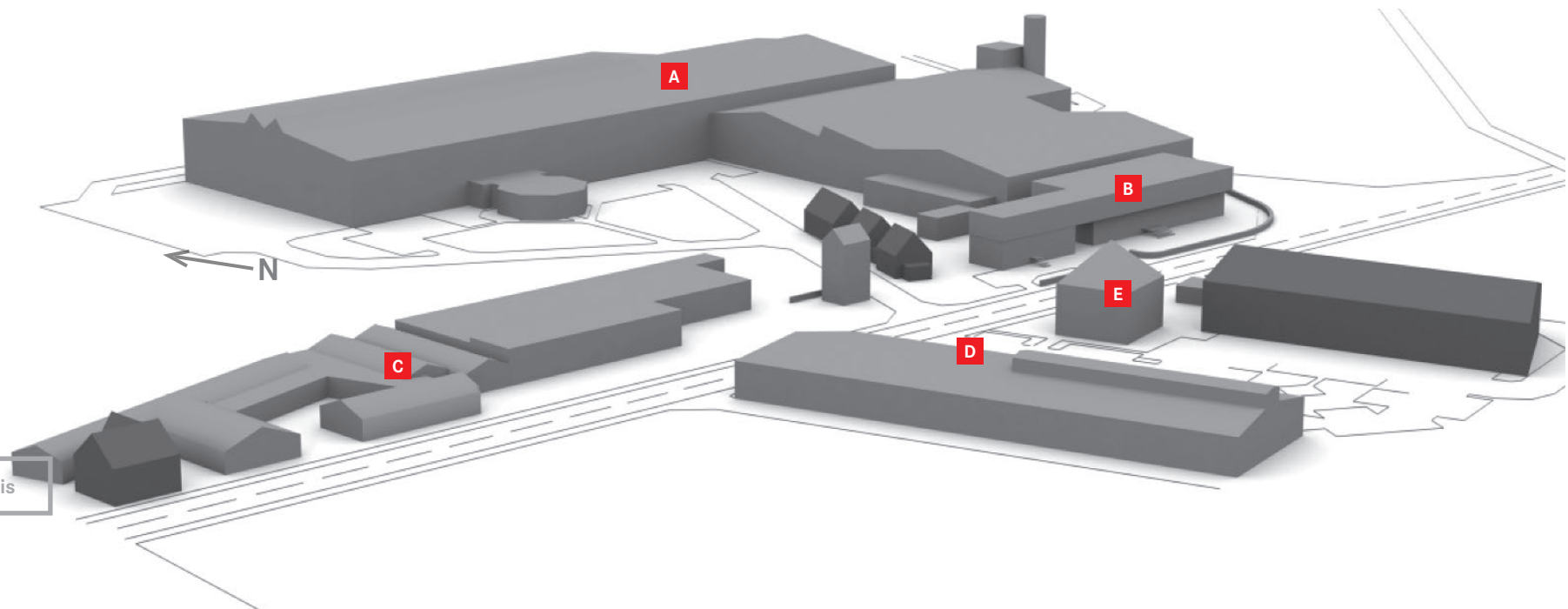
Von der gesamten Fläche am Standort werden für die Produktion und Verwaltung ca. 50% eingenommen. Parkplätze und Wege nehmen ca. 30% in Anspruch. 20% der Flächen sind naturnah mit vielen Bäumen und Sträuchern angelegt.

Wir verzichten darauf, die biologische Vielfalt als Kernindikator anzugeben, da wir den Bezug zur Wertschöpfung als nicht sinnvoll betrachten.

Der Unternehmensstandort gliedert sich in vier größere, z.T. aus mehreren Einzelgebäuden bestehende Gebäudekomplexe, deren Funktion und Nutzung im Folgenden erläutert werden.

- A** Vorfertigung, Fertigung, Lager Plattenwerkstoffe und Versand
- B** Verwaltung
- C** Alubearbeitung, Lackiererei, Lager Akustik/ALU und KFZ-Werkstatt
- D** Ausstellungshalle und Lager Gestellteile
- E** Villa

Zur Grafik:
[Lärmmessung](#)
(Seite 58)



Inhaltsverzeichnis

Ressourcen schonen

> 90 %

der verwendeten
Materialien in unseren
Produkten sind im
Durchschnitt recycle-
bar.



Packmittel aus
recyceltem Karton
und Klebeband aus
Papier

Lieblingswerk-
stoff Holz

> 90 % unserer
Abfälle werden
getrennt gesammelt
und entsorgt

Demontage-
anleitungen



Losgröße-1-
Fertigung



Ressourcen-
schonende
Materialien

Energiesparmodus an

Zur Grafik:
Stromverbrauch
(Seite 53)

Max. 0,1 Watt
Stromverbrauch bei
unseren Steh-Sitz-
Tischen

Berechnung
der Grauen
Energie



Pack- und
Touren-
optimierung

> 95 %
unserer Heizenergie
erzeugen wir
mit nicht weiter
verwendbarem
Restholz aus der
Fertigung

SCOPE 2

Zur Grafik:
**Diesel-Kraft-
stoffverbrauch**
(Seite 59)

Fuhrpark EURO-
6-Norm +
2 eAutos



Beauftragter
für das
integrierte
Management

Das Thema
Umweltschutz
ist ein fester
Bestandteil
der Firmen-
politik



Hier steht der Mensch im Mittelpunkt

Gefahrstoffmanagement mit transparenter Datenbank



Grundsätzliche Vermeidung bedenklicher Chemikalien und regelmäßige Kontrollen



Zur Grafik:
Abfälle
(Seite 55)

Abfallmanagement

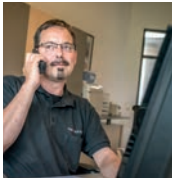
Auswirkungen von Produkt, Prozess- und Instandhaltungschemikalien



Die tatsächliche Emission von einem Schiebetürenschrank und einem Akustik-Paneel von einem externen Labor überprüft

Aktives Umweltmanagement in der Firmenpolitik verankert

Soziale Verantwortung übernehmen



Fachkraft für Arbeitssicherheit



Kooperation mit regionalen Bildungsstätten



Unterstützung des Ehrenamtes

Bereitstellung der Räumlichkeiten für Test- und Impfzentren in der Corona-Pandemie



Lieferantenkodex für faire Bedingungen entlang der Lieferkette

Ergonomische Arbeitsplätze und Arbeitsschutzmaßnahmen

Gesundheitsmanagement für Mitarbeiter





WINI Azubis 2021

Als einer der größten Arbeitgeber im östlichen Landkreis Hameln-Pyrmont beschäftigt WINI am Standort Marienau **233 Mitarbeiter** in Produktion, Vertrieb und Verwaltung. In der Mitarbeiterzahl enthalten sind aktuell **15 Auszubildende**. Das Unternehmen sieht sich in einer starken sozialen bzw. gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der Region, den Mitarbeitern und ihren Familien, was sich sowohl in der über Jahre hinweg konstanten Mitarbeiterzahl als auch in der geringen Fluktuation widerspiegelt.

WINI als Arbeitgeber

WINI pflegt einen vertrauensvollen Führungsstil und baut darauf, dass jeder Mitarbeiter seine Energie, seine Motivation und einen Teil seiner Lebenszeit in die Arbeit an gemeinsamen Zielen einbringt. Flache Hierarchien und hohe Eigenverantwortung des Einzelnen unterstützen diese vertrauensvolle Arbeitsweise. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Teams fördert die Kommunikation und die Einbindung jedes Einzelnen in projektorientiertes Arbeiten.

Ein flexibles Arbeitszeitmodell sowie die Möglichkeit der mobilen Arbeit unterstützen die Beschäftigten dabei, Privatleben und Beruf zu vereinen. Elternteile bekommen zudem auf Anfrage einen finanziellen Zuschuss für die Kinderbetreuung. Das Ziel: eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Dabei werden auch Freizeitaktivitäten unterstützt, die die Gesundheit fördern und das soziale Engagement der WINIs stärkt.

Ein fairer Umgang miteinander bildet die Grundlage der Personalarbeit, vom Anwerben neuen Personals bis zum Ausscheiden aus dem Unternehmen. Die Geschäftsführung von WINI spricht sich dabei deutlich gegen jede Form von Diskriminierung oder Extremismus aus. Diese Null-Tolleranz-Politik wird in der täglichen Arbeit stringent umgesetzt. Die Geschäftsführung, Personalabteilung und Gleichstellungsbeauftragte schützen die Rechte der Beschäftigten und arbeiten auf Augenhöhe mit der Mitarbeitervertretung zusammen.



Menschliche Entwicklung und Schulung am Arbeitsplatz

Bildung ist ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit. Daher sind die Entwicklung, Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten ein besonderes Anliegen. Das Ziel dabei ist, ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Kooperations- und Lernbereitschaft zu erreichen – aber auch Kritikfähigkeit und Lösungsorientierung. Hierfür kooperiert WINI mit Schulen und Hochschulen der Region. Das Unternehmen bildet regelmäßig in Verbindung mit der Hochschule Weserbergland und der Handelslehranstalt Hameln über den

eigenen Bedarf hinaus aus. So bietet WINI auch Plätze für ein Jahrespraktikum oder Praxisthemen für Bachelor- und Masterarbeiten an.

Im Jahr 2021 starteten sechs Auszubildende ihren beruflichen Werdegang bei WINI.

Die Ausbildungsrichtungen:

- Industriekaufrau/-mann
- Holzmechaniker/-in
- Bachelor of Arts – Industrie
- Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen/Produktionstechnik
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik

Zusätzlich fördert WINI in der Region verschiedene Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier bietet WINI den Schülern neben Praktikumsplätzen auch regelmäßig diverse Informationsveranstaltungen an.



Fast alle kaufmännisch Beschäftigten haben eine Ausbildung zum Büroinrichter oder sogar zum Quality Office Consultant abgeschlossen. Regelmäßige Seminare oder Webinare unterstützen eine kontinuierliche Weiterbildung.

Gesundheit und Sicherheit

WINI schützt die Gesundheit der Mitarbeiter und sorgt für einen sicheren Arbeitsplatz. Dazu gehört nicht nur die Vorbeugung gegen gesundheitliche Schäden, die durch Arbeitsbedingungen ausgelöst werden können, sondern auch das Anpassen des beruflichen Umfeldes an die physiologischen und psychologischen Bedürfnisse.

Eine Einweisung zur Arbeitssicherheit sowie eine Untersuchung von unserem Betriebsarzt gilt als Basis zu Beginn eines jeden Beschäftigungsverhältnisses. Der Arbeitsplatz und das Umfeld wird grundsätzlich ergonomisch gestaltet. Damit wird auch körperlich eingeschränkten Beschäftigten, durch spezielle Tische, spezielle Telefone und Arbeitsbrillen, die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht. Selbstverständlich sind alle Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet. Auch in der Produktion wird auf eine ergonomische Arbeitsplatz-Gestaltung geachtet. Dazu werden beispielsweise Plattenheber oder höhenverstellbare Montagearbeitsplätze eingesetzt. Das Ziel ist es, die Gesundheit der Beschäftigten zu gewährleisten und den Anteil an physisch oder psychisch anstrengenden Tätigkeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Darüber hinaus hat jeder Mitarbeiter jährlich einen Anspruch auf finanzielle Bezuschussung zu Sicherheitsschuhen. Alle WINIs erhalten außerdem Firmenkleidung. Unser interne Arbeitsschutzbeauftragte wird regelmäßig geschult und ist für die kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung des Arbeitsschutzes verantwortlich.



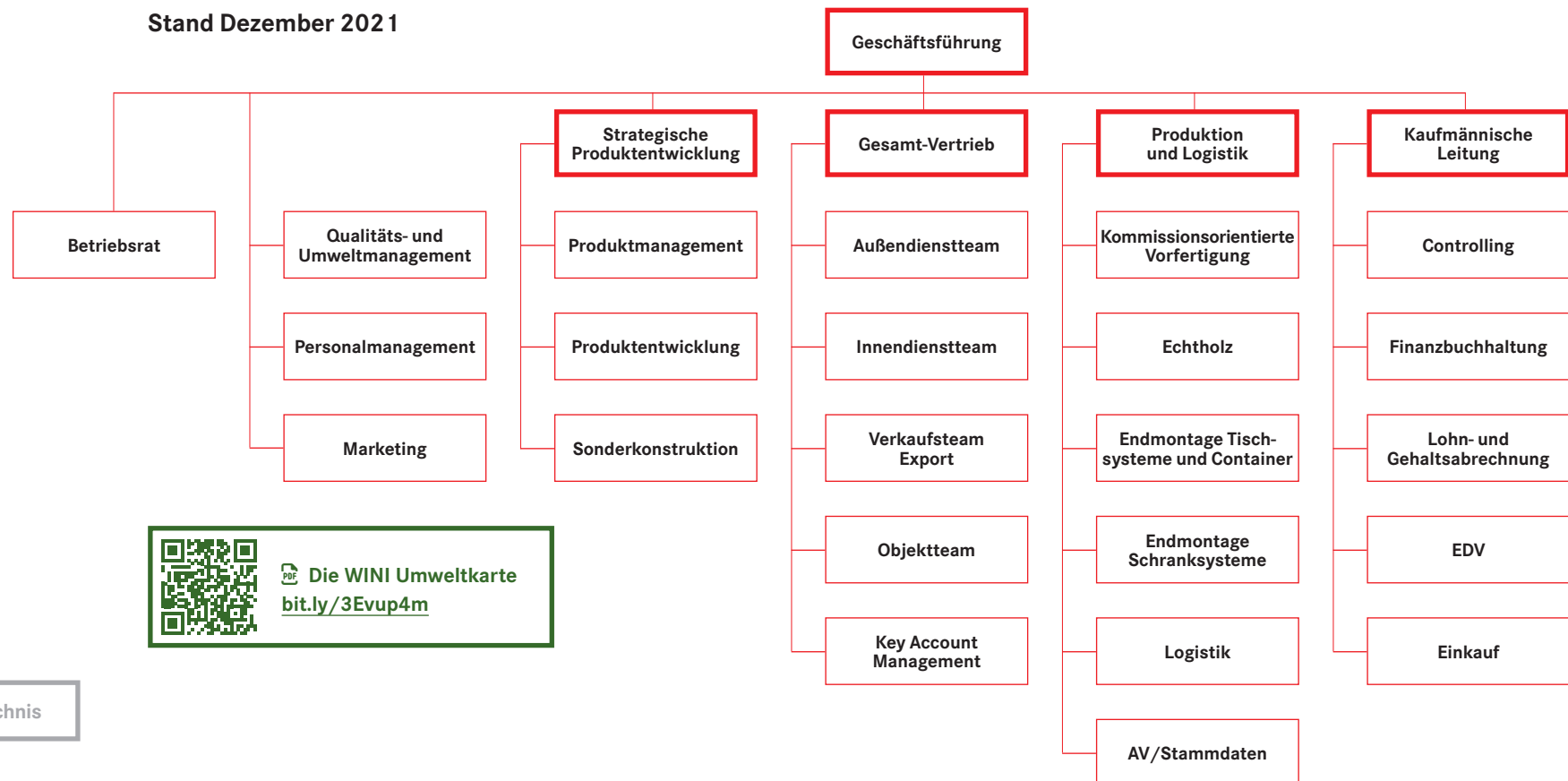
Auch unsere WINIs in der Produktion arbeiten an ergonomisch höhenverstellbaren Tischen.

Kurze Entscheidungswege

Auf Basis einer flexiblen Organisation ermöglicht WINI heute die Realisierung individueller Kundenwünsche rund um die Büroeinrichtung. Wir setzen auf kurze Wege, um schnell und dynamisch auf diese Wünsche zu reagieren.

Eine Übersicht über alle Unternehmensbereiche und die Organisation gibt das untenstehende Organigramm. Die hier vorliegende Umwelterklärung gilt für alle Bereiche und Mitarbeiter des Unternehmens WINI Büromöbel.

Stand Dezember 2021



Wir pflegen einen fairen und partnerschaftlichen Umgang mit unseren Lieferanten.



Lieferanten-kodex



Einkaufsbedingungen

Reduzierung von fossilen Brennstoffen

Stand 2020
>95% unserer Heizenergie erzeugen wir mit nicht weiter verwendbarem Restholz aus der Fertigung



Das ganze Bild:
Die WINI Umweltkarte
bit.ly/3Evup4m

Die modularen Systeme werden auf Kundenwunsch zusammengestellt und nach Auftrag gefertigt: Losgröße-1-Fertigung

Unser Spanplatten-Lieferant verwertet unsere Holzabfälle bei der Neuproduktion der Spanplatten und fördert eine nachhaltige Waldwirtschaft.

Hohe Mitarbeiterloyalitätsquote

50% recycelter Stahl in Verwendung

Die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und Vorgaben aus freiwilligen Audits stellen wir durch das integrierte Qualitäts- und Umweltmanagement sicher.

Intelligente Verschnittoptimierung

Vollautomatisches Plattenlager

PFSC + FSC-zertifiziertes Holz von qualifizierten Lieferanten

Umweltbeauftragter

Vermeidung umweltschädlicher Stoffe

Digitalisierung als Hebel für Ressourcenschonung in der Verwaltung

Inhaltsverzeichnis

Wir sind für Sie da

Die Welt der Arbeit verändert sich. Unternehmen müssen sich die Frage stellen, wie sie in Zukunft arbeiten möchten. Die neue Arbeitswelt braucht zukunftsfähige und individuelle Lösungen.

Wir bei WINI haben Antworten.

Wir bieten innovative, funktionale und ästhetische Produkte von herausragender Qualität –gerne auch als kundenindividuelle Sonderlösung.

Wir begleiten Sie mit maßgeschneiderten Konzepten und Dienstleistungen sicher durch den gesamten Prozess in Ihr neues Büro – von der ersten Analyse, über die Planung bis zu nachgelagerten Services.

Wir sind Ihr verlässlicher Partner –mit Ideen, Kompetenz und ganz viel Leidenschaft.

Ansprechpartner im Key Account Management, Technischen Support und Innenarchitektur.





Das WINEA MAXX Schranksystem hat 99% Recyclingquote am Ende des Produktlebenszyklus.
(42% bereits recyceltes Material im Produkt)



Nachhaltiges Handeln fängt bei uns in der Produktentwicklung an und zieht sich durch den gesamten Prozess bis zum Kunden durch. Wir achten auf umweltschonende Materialien und eine möglichst ökologische Herstellung, was wir auch jährlich in unserer Nachhaltigkeitserklärung transparent kommunizieren. Unser Umweltmanagementsystem basiert auf den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 sowie dem europäischen Öko-Audit Verordnung EMAS III. Zudem wurden wir 2002 als eines der ersten Unternehmen der Büromöbelbranche mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel RAL UZ38 – weil emissionsarm“ ausgezeichnet.

Wir pflegen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Aktuell erstellen wir für jegliche Produkte eine Demontageanleitung. In Kombination mit unserer Nachliefergarantie von 10 Jahren versuchen wir die Langlebigkeit der Produkte zu steigern. Außerdem erstellen wir eine Lebenszyklusanalyse „LCA“ und betrachten somit die Umweltwirkung von unseren Produkten auf dem gesamten Lebensweg. Damit berücksichtigen wir nachhaltig die komplette Wertschöpfungskette.

Losgröße-1-Fertigung



Ergonomischer Arbeitsplatz in der Tisch- und Korpusmontage

Die besondere Kompetenz von WINI liegt in der professionellen Logistik rund um die Möbelfertigung. Dazu zählen die zeitlich und räumlich optimierte Koordination einer hochkomplexen Teilevielfalt, ihre individuelle Bearbeitung, die Montage sowie die Auslieferung. Den Hauptanteil der Fertigungsteile bilden dabei Melaminharz-beschichtete Spanplatten, die zugekauft werden; einen kleineren Teil bilden beschichtete Oberflächen (Echtholz, HPL, Linoleum usw.).

Lager Plattenwerkstoffe

Nach der Anlieferung und dem Entladen werden die Platten dem Rohplattenlager zugebucht, im – chaotisch geführten – Flächenlager beschickt, durch eine Portalanlage entnommen und eingelagert. Die für die einzelnen Fertigungsaufträge notwendigen Platten werden auf zwei Zuschnittsägen auf Rohmaße zugeschnitten. Die Verschnitt-Optimierung sorgt hier für den kleinstmöglichen Verbrauch von Spanplatten. Im Anschluss werden die Teile an unterschiedliche Kantenbearbeitungsmaschinen auf das genaue Maß gebracht und mit verschiedenen Kantenarten versehen. Diese bestehen aus dem bei der Verbrennung unproblematischen ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymerisat).

Lager Gestellteile

WINI bieten in seinem Produktportfolio ein Sortiment von sechs Tischsystemen mit unterschiedlicher Varianz. Im Sinne unserer Kunden verfolgen wir das Ziel möglichst kurze Lieferzeiten zu bieten. Dieses ist nur möglich, in dem wir ein Großteil der benötigten Gestellkomponenten bevorraten. Dazu steht ein groß-

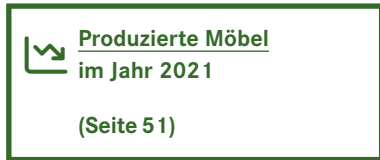
volumiges Vorratslager und ein Supermarkt (Umschlagslager) zur Verfügung. Durch eine transparente Lagerplatzverwaltung ist es möglich die Endmontagearbeitsplätze auftragsbezogen mit dem Bedarfsmaterial zu versorgen.

Vorfertigung

In der Weiterverarbeitung werden an unterschiedlichen Maschinen Bohr- und Fräsarbeiten durchgeführt. Hierbei handelt es sich zum einen um Verbindungsbohrungen, die dazu dienen, unter Zugabe von Leim und Dübeln die Einzelteile zu einem Korpus zusammenzufügen, zum anderen um Bohrungen und Fräsungen, die die positionsgenaue Montage von Fronten, Jalousien und Organisationsausstattungen im Korpus ermöglichen.

Tisch- und Korpusmontage

Die in der Vorfertigung vorbereiteten Einzelteile werden direkt oder über Zwischenlagerung für die Montage bereitgestellt. Hier werden Schränke, Container und Tische in festgelegter Tagesreihenfolge nach Kundenauftrag mit Beschlägen versehen, montiert und ggf. verpresst. Zudem werden die zugelieferten Metallteile und Komponenten aus gepulvertem Stahl und hochwertigem Aluminium mit den im Werk gefertigten Holzkomponenten zum fertigen Systemmöbel verbunden. Nach der abschließenden Qualitäts- und Funktionskontrolle am Ende der jeweiligen Montageprozesse werden die fertigen Möbel bzw. Möbelteile zur Verladung im Versand bereitgestellt.



Vorfertigung

Aluminiumbearbeitung

Um den Materialbedarf an Aluminiumteilen für verschiedene Möbelsysteme kosteneffizient zu decken, wurde 2012 eine eigene Alubearbeitung aufgebaut. Hier werden eigens für WINI entwickelte und vorproduzierte Aluminium-Profilstränge in Spezialmaschinen auf Länge geschnitten, gebohrt und an einer CNC-Maschine mit Ausfräsungen versehen. In der angeschlossenen Montagelinie für die Akustiksysteme WINEA SINUS und WINEA SONIC werden die bearbeiteten Rahmenprofile unter beständiger Qualitätskontrolle zu akustisch wirksamen Trennwänden, Tischpaneelen, Akustikbildern oder Deckensegeln weiterverarbeitet.

Versand

Mit Hilfe einer Software zur Tourenoptimierung werden die Auslieferungstouren im Versand wochenweise zusammengefasst. Diese Planung gewährleistet eine optimale Fahrzeugauslastung und einen damit verbundenen niedrigen Kraftstoffverbrauch. Um bei der Auslieferung der Möbel Verpackungsabfall zu vermeiden und zugleich einen pfleglichen Umgang mit den Möbelteilen sicherzustellen, erfolgt der Transportschutz der Möbel größtenteils mit wieder verwendbaren Möbelpackdecken.

Wo es nicht anders möglich ist und die Möbel beim Transport besonders geschützt werden müssen, wird auf umweltfreundliches Material z.B. Pappe zurückgegriffen. Hier wird für das Möbelteil entsprechend ein Karton an einer CAD gesteuerten Maschine individuell hergestellt. Die Rücknahme angefallener Transportverpackungen erfolgt über ein zertifiziertes Unternehmen.

Transparenz als Vertrauensgrundlage



Auch als Marktakteur übernimmt WINI Verantwortung – gegenüber den Fachhandelspartnern und Kunden. Dazu setzt das Unternehmen auf eine transparente Kommunikation. Informationen werden korrekt übermittelt und klären über die Nutzung und etwaige Risiken auf. Ebenso fördert WINI einen nachhaltigen Konsum.

Gesundheit und Sicherheit der Kunden

Der wichtigste Spiegel des Qualitätsniveaus ist die Zufriedenheit von den Kunden. Kernelement des Qualitätsmanagement-Systems ist daher, Fehler oder Störfaktoren sensibel wahrzunehmen, zu messen und unverzüglich abzustellen. Kundenorientierung bedeutet deshalb für den Hersteller, Reklamationen zeitnah und engagiert zu bearbeiten. Sie dient aber auch dem permanenten internen Lernprozess und der stetigen Verbesserung der Abläufe.

Zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Kunden unterliegen alle Produkte einer TÜV-Freigabe und einer GS-Zertifizierung. WINI-Mitarbeiter handhaben einen sicheren Umgang mit den Gefahrstoffen. Zum Umweltschutz wird auf emissionsarme Produkte und REACH-Konformität gesetzt und daher auf Schwermetallen, Flammschutzmitteln oder besorgniserregend eingestufte Chemikalien verzichtet. Alle Maßnahmen gewährleisten einen sicheren Gebrauch der Produkte, sodass die Nutzung kein unzumutbares Risiko in sich birgt.

Schutz und Vertraulichkeit von Kundendaten

Fachhandelspartner und Kunden haben ein Recht auf Privatsphäre. Eine strenge Handhabung des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der bewusste Umgang mit der Erhebung und Nutzung von Konsumentendaten schützen diese Privatsphäre. WINI handelt DSGVO-konform, was jährlich durch ein Compliance Audit für den Datenschutz überprüft wird. Ein externer Datenschutzbeauftragter sowie unsere interne EDV-Abteilung unterstützen aktiv dabei.

Guter Service auch nach dem Kauf

Zu einem guten Service zählt auch eine kompetente Betreuung nach dem Kauf. Eine neu geschaffene Serviceabteilung kümmert sich um Probleme, wenn mal etwas schief läuft. Denn die Kunden sollen sich mit der Marke identifizieren und zufrieden sagen können: „WINI. Mein Büro!“

 [Lösungsmittelverbrauch](#)

(Seite 57)

Das Ehrenamt stärken

Durch Sachspenden unterstützen wir gerne unsere Region. Beispielweise statteten wir das regionale Dorfgemeinschaftshaus, die KGS Salzhemmendorf als auch das Bildungszentrum für Pflegeberufe in Hameln mit diversen Büromöbeln aus.

Auch überregional nehmen wir an sozialen Aktionen teil. Im Jahr 2019 sammelten alle WINIs alte Handys. Das Recycling der Handys hat den Abbau von Konfliktstoffen verringert und damit gleichzeitig ein Affenschutzprogramm im Kongo unterstützt. „Rettet die Gorillas“ war eine Aktion von Pro Wildlife und der Telekom.

Darüber hinaus unterstützt WINI das soziale Engagement, durch eine Freistellung für ehrenamtliche Dienste im Gemeinwesen. Im ortsansässigen Katastrophenschutz sind einige ausgebildete Mitarbeiter aktiv, sodass dort ein Team aus WINIs gebildet wurde.

Während der Corona-Pandemie stellten wir unsere Räumlichkeiten regelmäßig für ein öffentliches Test- und Impfzentrum zur Verfügung. So konnten wir nicht nur unsere WINIs sondern die gesamte Region aktiv unterstützen.



Verantwortung übernehmen und ihr gerecht werden

Wir setzen uns für die Bildung ein

Bildung ist für uns ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit. Daher sind die Entwicklung, Aus- und Weiterbildung unserer Beschäftigten ein besonderes Anliegen. Unser Ziel ist dabei, ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Kooperations- und Lernbereitschaft zu erreichen – aber auch Kritikfähigkeit und Lösungsorientierung. Hierfür kooperieren wir mit Schulen und Hochschulen der Region.

Gegenüber unseren Lieferanten sehen wir uns in der Verantwortung

Auch als Marktakteur übernehmen wir Verantwortung. So erwarten wir einen partnerschaftlichen Umgang unserer Lieferanten in demselben Maße, wie auch wir partnerschaftlich handeln. Dazu fordern wir von unseren Lieferanten höchste Standards ein sowie die Einhaltung des WINI Lieferantenkodex. Ebenso ist es für uns selbstverständlich, dass Lieferanten Arbeitnehmer- und Menschenrechte sowie die Auflagen des Umweltschutzes befolgen. Wir akzeptieren keine Form von Kinder-, Zwangs- und unfreiwilliger Arbeit. Desgleichen lehnen wir strikt jegliche Form der Vorteilsnahme wie Bestechung oder Vorteilsgewährung sowie Insider-Handel ab. Durch konsequentes Handeln und größte Transparenz in unserer Lieferkette schützen wir Mensch und Umwelt.



Übernommene Azubis und Studenten 2021



Miteinander in Einklang sein



Als mittelständisches Unternehmen haben wir Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt. Folglich sehen wir uns in einer hohen sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Daher beziehen wir alle Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt in unsere unternehmerischen Entscheidungen ein. Als regional verwurzeltes Unternehmen berücksichtigen wir im Besonderen die Bedürfnisse der Region, die zugleich Heimat vieler unserer Beschäftigten ist.

Mehr Gesundheit und Freude durch qualitative Produkte

Unsere Tätigkeiten spiegeln sich nicht nur in der Umwelt und Gesellschaft wider, wir nehmen auch durch unsere Produkte und Arbeit großen Einfluss. Auch deshalb legen wir Wert auf höchste Qualität und wollen Menschen mit unseren Produkten optimale Arbeitsumgebungen schaffen. So tragen wir zu mehr Freude bei der Arbeit und zur Gesundheit bei. Die Gesundheit und Sicherheit der WINIs fördern wir durch eine ergonomische Arbeitsplatz- und Umfeld-Gestaltung. So ermöglichen wir auch körperlich eingeschränkten Beschäftigten die Teilhabe am Arbeitsleben.

Wir gehen fair miteinander um

Mit unserem Selbstverständnis als klassisches Familienunternehmen, als Gemeinschaft der „WINIs“, leben wir gemeinsam die Werte Respekt und Toleranz. Unser Kredo zum Umgang lautet: „Behandle Andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.“ Faire Arbeitsbedingungen sind für uns dafür eine Selbstverständlichkeit, die wir auch von unseren Geschäftspartnern, insbesondere Zulieferern einfordern. Wir sprechen uns deutlich gegen jede Form von Diskriminierung oder Extremismus aus. Der faire Umgang miteinander bildet die Grundlage unserer Personalarbeit, vom Anwerben neuen Personals bis zum Ausscheiden aus dem Berufsleben oder auch Unternehmen.

Wir unterstützen eine ausgeglichene Work-Life-Balance

Ein flexibles Arbeitszeitmodell sowie die Möglichkeit der mobilen Arbeit unterstützen unsere Beschäftigten dabei, Privatleben und Beruf zu vereinen. Unser Ziel: eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Dabei wollen wir auch Freizeitaktivitäten fördern, die die Gesundheit fördern und das ehrenamtliche soziale Engagement der WINIs unterstützen.

Qualität in allen Leistungen



Die Qualität hängt von unseren Mitarbeitenden ab.

Qualität ist für uns von existenzieller Bedeutung. Der Qualitätsbegriff umfasst zunächst das Produkt selbst mit den zugeschriebenen Eigenschaften. Dazu gehören eine hohe Verarbeitungsqualität, höchste Qualitätsanforderungen an verwendete Materialien, Langlebigkeit und langjährige Nachkaufgarantie sowie höchster ergonomischer und anthropometrischer Nutzen. Denselben Qualitätsanspruch stellen wir an alle unsere Leistungen, vom Erstkontakt des Kunden mit dem Vertrieb bis zur Auslieferung und Montage im Objekt vor Ort. Insgesamt betrifft der Qualitätsanspruch alle Leistungen – von der Produktentwicklung über den Vertrieb, die Beschaffung, Vorfertigung, Endmontage bis hin zur Versandabwicklung und Auslieferungslogistik.

Qualität durch Nachhaltigkeit

Die Aspekte der Nachhaltigkeit bilden für uns einen besonders wichtigen Bereich der Qualität, sowohl beim Produkt, als auch beim Herstellungsprozess. Ökologische Qualität erfordert einen ressourcenschonenden Umgang mit Energie und Materialien sowie eine möglichst unkomplizierte Wiederverwertung nach Gebrauch – aber auch einen nachhaltigen Lebenszyklus. Ein zentraler Aspekt nachhaltiger Lebenszyklen ist die Reparierbarkeit von Produkten. Daher entwickeln wir alle unsere Produkte mit dem Systemgedanken, sodass diese sich auch später erweitern oder reparieren lassen. Aus diesem Grund gewähren wir auf unsere Produkte 10 Jahre Nachliefergarantie. Sobald ein Produkt den Status Nachlieferung erhält, garantieren wir weitere 10 Jahre auf den Nachkauf von Einzel- oder Ersatzteilen.

Kundenorientierung als Qualitätskriterium

Der wichtigste Spiegel unseres Qualitätsniveaus ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Kernelement unseres Qualitätsmanagementsystems ist daher, Fehler oder Störfaktoren sensibel wahrzunehmen, zu messen und unverzüglich abzustellen. Kundenorientierung bedeutet deshalb für uns, Reklamationen zeitnah und engagiert zu bearbeiten. Sie dient aber auch dem permanenten internen Lernprozess und der stetigen Verbesserung der Abläufe.

Wir wollen Qualität stetig weiterentwickeln

Wir wollen unser Qualitätsmanagementsystem stetig weiterentwickeln. Auf diese Weise bauen wir unsere Position im Markt gegenüber dem Wettbewerb aus und garantieren so eine sichere und langfristig gute Entwicklung des Unternehmens. Qualität hängt immer auch von der vom Menschen ausgeführten Arbeit ab. Deshalb ist uns die Entwicklung, Aus- und Weiterbildung unserer Beschäftigten ein besonderes Anliegen. Engagiertes Arbeiten und ein Klima des positiven Miteinanders fördern unsere Qualitätsziele.

Die Geschäftsführung und die Vorgesetzten aller Ebenen verpflichten sich, die Beschäftigten immer wieder darauf hinzuweisen und anzuleiten, dass sie maßgeblich für die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und die erfolgreiche Umsetzung unserer Qualitätsziele Verantwortung tragen. Wir wollen unsere Sozial- und Umweltpolitik im täglichen Handeln etablieren. Als Hilfestellung für unser tägliches Handeln berücksichtigen wir folgende Unternehmensleitlinien.

Alle ziehen an einem Strang



WINI Unternehmensleitlinien

1. Schwerpunkte unseres Geschäfts sind die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Büroeinrichtungen sowie damit verbundene Dienstleistungen.
2. Unser Ziel ist ertragsorientiertes Wachstum. Die nachhaltige Steigerung des Marktanteils und eine angemessene Rendite sollen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Beide Teilziele lassen sich langfristig betrachtet miteinander vereinbaren.
3. Das Unternehmen WINI bekennt sich zur einer CI- und Designkultur, die nach außen ein unverwechselbares Auftreten ermöglicht und mit der sich die Beschäftigten identifizieren können.
4. Die CI- und Designkultur orientiert sich an unserem BrandGuide. Der aktuelle BrandGuide gilt seit 2006 und definiert in seinem verdichteten „Master“ verbindlich die zentralen Werte von WINI: zuverlässig in der Haltung, überzeugend in der Leistung und formvollendet im Stil.
5. Wir fördern Leistungsbereitschaft und gute Ideen, um den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) voranzutreiben. Dabei soll ein vertrauensvoller Führungsstil und das Führen durch Zielvereinbarungen unterstützen.
6. Wir leben ein kollegiales Miteinander. Für den Umgang miteinander gilt die „goldene Regel“: Behandle deine Kollegen, Beschäftigten und Vorgesetzten so, wie du selbst behandelt werden möchtest!
7. Schnelligkeit ist für uns ein wertvoller Wettbewerbsvorteil; Schnelligkeit bestimmt daher auch die internen Abläufe: Alle Aufgaben werden hilfsbereit und so zügig wie möglich erledigt.
8. Ein aktiv gelebtes Qualitätsmanagement ist wesentlicher Teil unserer Firmenkultur. Auftretende Fehler und Reklamationen werden als Chance begrüßt, unsere Prozesse stetig zu vervollkommen und eine maximale Kundenzufriedenheit zu erreichen.
9. Ökologisch verantwortliches Handeln bei der Entwicklung unserer Produkte, bei der Auswahl unserer Lieferanten und bei der Gestaltung unserer Prozesse ist erklärtes Ziel.



Als Familienunternehmen und aktives Mitglied der Gesellschaft sehen wir uns in der Verantwortung ressourcenschonend und nachhaltig zu agieren. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die natürlichen Ressourcen zu schonen und die Umwelt für kommende Generationen zu erhalten. Darauf setzen wir mit unserer Umweltpolitik und aktivem Umweltmanagement.

Die Umweltpolitik ist fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik und richtet sich damit an die gesamte Belegschaft von WINI Büromöbel.

Unser Umweltmanagement-System hat die Funktion, alle Tätigkeiten mit Auswirkung auf die Aspekte der betrieblichen und gesellschaftlichen Umweltpolitik transparent darzustellen sowie kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern. Das von WINI praktizierte Umweltmanagement-System basiert auf den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 sowie den Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009 EMAS sowie der 2017/1505. Die Grundlage

unseres Handelns besteht darin, alle umwelt- und sicherheitsrelevanten Rechtsvorschriften, Regelwerke und behördlichen Auflagen einzuhalten.

Jährliche Überprüfungen der verschiedenen Kennzahlen und Verbrauchsmengen – bezogen auf alle Beschäftigten – liegen im Verantwortungsbereich von Betriebs- und Geschäftsführung. Sie dienen dazu, Rohstoffe einzusparen, den Energieverbrauch zu optimieren sowie Abfallmengen zu reduzieren. Alle Beschäftigten sind dazu verpflichtet, die rechtlichen Vorgaben sowie die Umwelt Richtlinien des Umweltmanagement-Systems umzusetzen bzw. einzuhalten.

Alle WINI Beschäftigten sind angehalten, sich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen. Unser etabliertes Ideenmanagement trägt zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess bei. Insgesamt gewährleistet WINI Büromöbel einen effektiven und nachhaltigen Umweltschutz durch:

- die freiwillige Einführung eines Umweltmanagement-Systems nach DIN EN ISO 14001
- die EMAS-III-Öko-Audit-Verordnungen 1221/2009 und 2017/1505
- die regelmäßige Überprüfung unserer Umweltpolitik
- FEMB-Nachhaltigkeitsstandard und LEVEL Zertifizierung

Um unsere Umweltpolitik zu etablieren, berücksichtigen wir im täglichen Handeln die folgenden Umweltleitlinien.

WINI Umwelleitlinien

1. Förderung des Umweltbewusstseins

Das Bewusstsein und die Verantwortung für den Umweltschutz fördern wir bei allen Beschäftigten durch interne Informationen und Audits oder durch Weiterbildung und Schulungen in umweltrelevanten Bereichen.

2. Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

Unser zukunftsorientiertes Handeln basiert auf rechtlichen Vorgaben und behördlichen Verordnungen zum Umweltschutz, zu deren Einhaltung wir uns verpflichten.

3. Verbesserung der Umweltleistung

Alle WINI-Mitarbeiter verpflichten sich zu einem ressourcenschonenden und verantwortungsvollen Umgang mit Materialien. Die Umweltleistung unterstützen wir, indem wir die Emissionen und Abfälle durch entsprechende Maßnahmen reduzieren und durch umweltfreundliche Technologien auf einem möglichst hohen Wert halten. Dabei überprüfen und bewerten wir jährlich die umweltrelevanten Aspekte im Rahmen einer Umweltbetriebsprüfung.

4. Informationspflicht

Neue WINI-Beschäftigte, Kunden sowie die Öffentlichkeit informieren und beraten wir durch das Bereitstellen entsprechender Kommunikationsmittel über das Umweltmanagement bzw. das Umweltverhalten unseres Unternehmens.

5. Dokumentation von Umweltdaten

Wir haben das Ziel, Rohstoffe einzusparen. Deshalb erfassen wir regelmäßig die unternehmensbezogenen Umweltdaten und werten diese aus, z.B. Wasser- und Stromverbrauch sowie den Verbrauch fossiler Energieträger.

6. Prüfung neuer Materialien und Produktionsverfahren

Wir prüfen und beurteilen im Voraus neue Materialien, Produkte und Produktionsverfahren hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt. Dies gilt für die Verarbeitung, Herstellung und/oder Entsorgung. Erkannte negative Auswirkungen versuchen wir, im technisch und wirtschaftlich möglichen Umfang zu minimieren.

7. Gefahrenabwehr

Um unfallbedingte Emissionen zu vermeiden bzw. zu vermindern, erstellen und aktualisieren wir regelmäßig einen Gefahrenabwehr- und Alarmplan. In Abstimmung mit den betroffenen externen Stellen führen wir Übungen für den Ernstfall durch.

8. Kontrolle des Umweltmanagementsystems

Unser Arbeitskreis „Umwelt/Arbeitssicherheit“ überprüft in regelmäßigen betrieblichen Audits die Aktualität der Umweltpolitik sowie die Einhaltung der Normen des Umweltmanagementsystems. Er diskutiert aktuelle Verbesserungsvorschläge sowie Anmerkungen und leitet diese ggf. an die jeweiligen Stellen weiter. Alle Ergebnisse der Audits werden dokumentiert und ausgewertet.

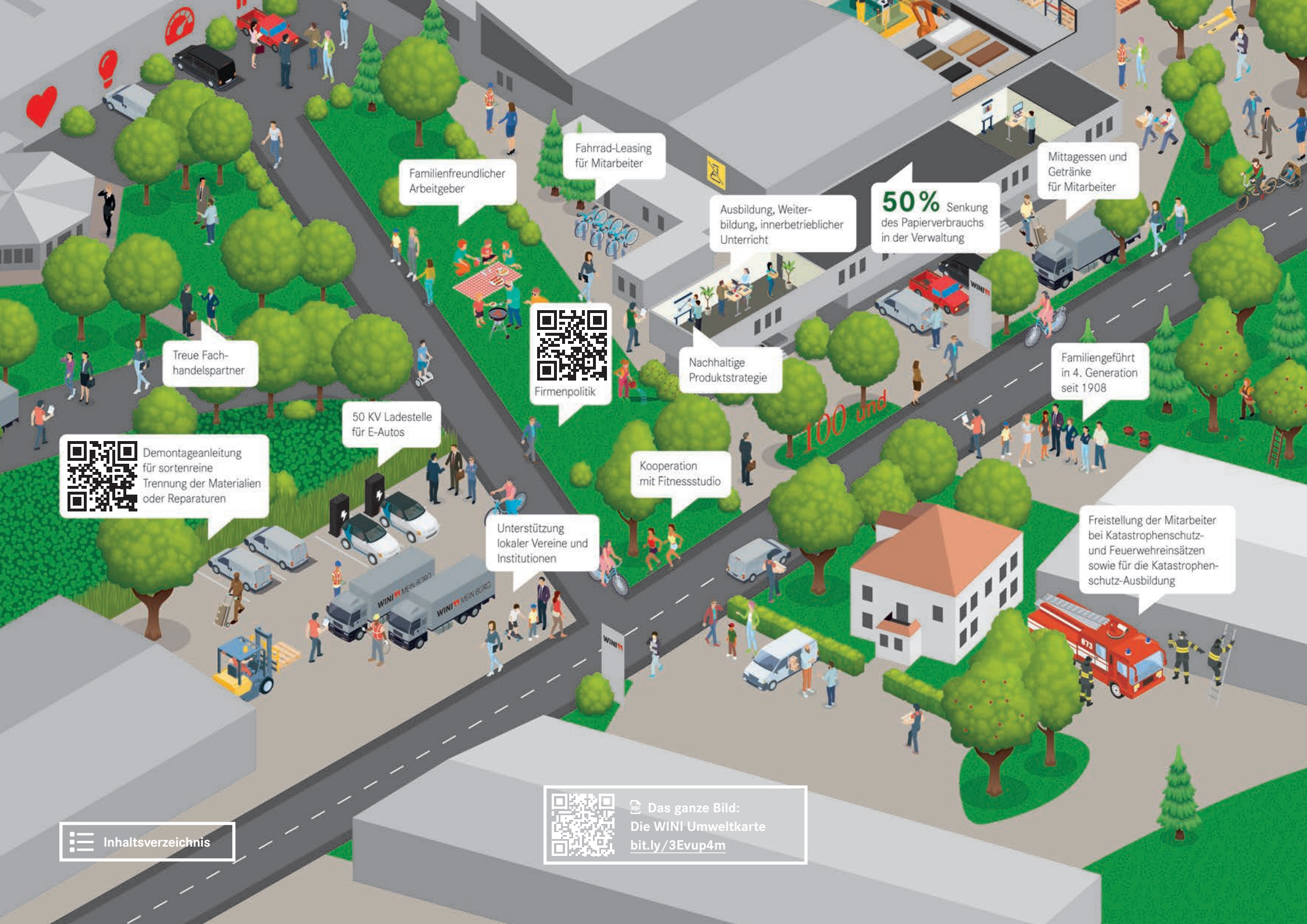


[Erdgasverbrauch](#)

(Seite 54)



[Inhaltsverzeichnis](#)



Familienfreundlicher Arbeitgeber

Fahrrad-Leasing für Mitarbeiter

Ausbildung, Weiterbildung, innerbetrieblicher Unterricht

50% Senkung des Papierverbrauchs in der Verwaltung

Mittagessen und Getränke für Mitarbeiter

Treue Fachhandelspartner



Firmenpolitik

Nachhaltige Produktstrategie

Familiengeführt in 4. Generation seit 1908

50 KV Ladestelle für E-Autos

Kooperation mit Fitnessstudio



Demontageanleitung für sortenreine Trennung der Materialien oder Reparaturen

Unterstützung lokaler Vereine und Institutionen

Freistellung der Mitarbeiter bei Katastrophenschutz- und Feuerwehreinsätzen sowie für die Katastrophenschutz-Ausbildung

Inhaltsverzeichnis



Das ganze Bild: Die WINI Umweltkarte bit.ly/3Evup4m

In kleinen Schritten immer besser werden

Das Umweltmanagement wird durch verschiedene Regel- und Arbeitskreise in seiner Arbeit unterstützt. Die Mitarbeiter können jederzeit Kontakt zum Umweltbeauftragten aufnehmen und ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge mit einbringen. Diese Vorschläge werden in den Arbeitskreisen vorgestellt und im offenen Dialog diskutiert. Besteht die Möglichkeit einer Verbesserung, wird diese in die Liste des KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) aufgenommen. Der Betriebsrat sowie Mitarbeiter aus den verschiedenen Fachbereichen sind aktive Mitglieder der Arbeitskreise.

Qualitäts- und Umweltmanagement

Aufgabenbereich: Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen und Vorschriften; Kontakt mit Behörden und Ämtern; Kontrolle des Rechtskatasters durch externe Beratung eines Umweltrechtsanwaltes.

Reklamationsmanagement

Aufgabenbereich: Bearbeitung eingehender Reklamationen des Endkunden.

Regelkreis Umwelt und Arbeitssicherheit

Teilnehmer: Mitarbeiter aus den Bereichen Instandsetzung, Betriebsleitung, Arbeitssicherheit und Brandschutz sowie Interessenvertreter aus dem Betriebsrat. Aufgabenbereich: Arbeitsschutz; Brandschutz; Einhaltung von betrieblichen Pflichten; Sicherstellung der Einhaltung von Arbeitsschutzvorgaben, BG-Vorschriften, Brandaufgaben sowie Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen wie z.B. Wasserhaushaltsgesetz, BImSchV u.a.

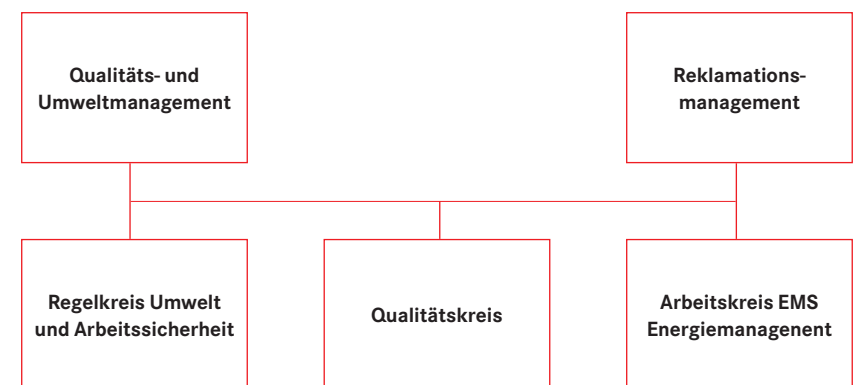
Qualitätskreis

Teilnehmer: Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Konstruktion, Reklamationsmanagement, Produktion, Technische Leitung, Geschäftsführung, Produktmanagement, Einkauf, Versand, Verkauf, Kleinteilelogistik, Objektabteilung, Qualitätssicherung.

Arbeitskreis EMS (Energiemanagement)

Teilnehmer: Mitarbeiter aus den Bereichen Instandsetzung, Betriebsleitung, Elektrowerkstatt und Produktion sowie Interessenvertreter aus dem Betriebsrat. Aufgabenbereich: Senkung des Energieverbrauchs; Optimierung von Abläufen bei Verbesserungsmaßnahmen; Diskussion von Vorschlägen zu Energieeinsparungen; Reflexion und Bewertung von Maßnahmen.

Organigramm des integrierten Managements



WINIs Beschützer

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Aufgaben: beratende Tätigkeiten; Überprüfung von Arbeitsschutzmaßnahmen; Schulung der Verantwortlichen; Ansprechpartner für Behörden und Mitarbeiter.

Brandschutzbeauftragter

Aufgaben: Prüfung und Implementierung von Brandschutzmaßnahmen; Ansprechpartner für Feuerwehr, Behörden und Mitarbeiter.

Beauftragter für das integrierte Management

Aufgaben: Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung der Managementsysteme.

Die Einhaltung umwelt- und sicherheitsrelevanter Rechtsvorschriften, Regelwerken und behördlichen Auflagen, wie z. B. GewAbfV, 31.BImchV, ElektroG, AltholzV und REACH ist für alle WINI Mitarbeiter verpflichtend.

Unter Leitung des Umweltbeauftragten verfolgt der Regelkreis Umwelt und Arbeitssicherheit die Veränderungen im Umweltrecht durch den ständigen Kontakt mit den behördlichen Stellen (Gewerbeaufsichtsamt, Wasserwirtschaftsamt, Feuerwehr, Kommune, IHK Hannover etc.) und durch Zugriff auf deren webbasierte Datenbanken.

Die Erfüllung der umweltrechtlichen Anforderungen wird in jährlichen Legal Compliance Audits durch einen externen Rechtsanwalt überprüft. Dabei wurden keine Rechtsverstöße festgestellt.



Dirk Bertram, Fachkraft für Arbeitssicherheit



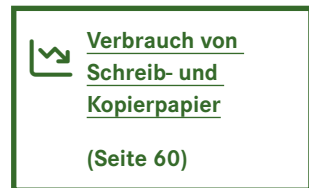
Heiko Dörpmund, Beauftragter für das integrierte Management



Ludwig Schlein, Brandschutzbeauftragter

Ziele im Blick behalten

Unser Umweltprogramm ist auf drei Jahre ausgelegt und wird im offenen Dialog mit den Regelkreisen, Arbeitskreisen und der Geschäftsführung erarbeitet. Die Umweltziele und die entsprechenden Maßnahmen werden gemeinsam erstellt, mit den Fachabteilungen diskutiert und nach Verabschiedung umgesetzt. Die folgende Übersicht zeigt den Stand der Umweltziele und Maßnahmen aus den vorangegangenen Geschäftsjahren.



2015 – Reduzierung von Schreib- und Kopierpapier um 10%

Status: Umweltziel erreicht

2016 – Reduzierung des Stromverbrauchs durch Analyse und Betrachtung der Grundlast (z.Zt. ca. 90 kW/h) um 20%

Status: Umweltziel erreicht

– Überprüfung des Druckluft-Leistungnetzes.

Verantwortlich: Arbeitskreis EMS

(Energiemanagementsystem)

Status: Umweltziel erreicht

2017 – Projekt der Energyscouts (IHK)/“WINI-Sparzubis“ zur Ermittlung von versteckten Stromverbräuchen

Status: Umweltziel erreicht

2018 – Optimierung der Endreinigung von Möbeln durch eine Reduzierung von Druckluft

Status: Umweltziel erreicht

– Verbrauch der Druckluft reduzieren: Einschalten nur bei Nutzung der Anlagen

Status: Umweltziel kann nicht umgesetzt werden, da die Anlage durch die fehlende Druckluft eine Störungsmeldung abgibt. Der anschließende Aufwand zur Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit steht in keinem Verhältnis zu einer Einsparung der erzeugten Druckluft.

– Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs durch Analyse und Betrachtung der monatlichen Verbräuche im Bezug auf gefahrene Kilometer um 15%

Status: Umweltziel erreicht. Der Verbrauch im PKW-Bereich in Bezug mit der Wertschöpfung konnte um 22% reduziert werden.

2019 – Papierverbrauch von min. 50% in der Verwaltung senken

Status: Umweltziel erreicht. Der Verbrauch von Kopierpapier konnte erfolgreich reduziert werden. Dazu wurden nicht nur die gesamten Auftragsbestätigungen und Lieferscheine sondern auch die Eingangsrechnungen auf elektronisch umgestellt. Zusätzlich wurden überflüssige Kopiergeräte und Drucker in der Verwaltung abgebaut.

2021 – Reduzierung um min. 50% von Lösemittel bei der Reinigung von Oberflächen

Status: Umweltziel erreicht. Eine Änderung des Materials des Produktionsetiketts zudem noch eine Umstellung auf einen anderen Kleber führten zum Ziel. Es wurden im Laufe des Jahres verschiedene Versuche mit unterschiedlichen Etiketten durchgeführt. Dies führte im 4. Quartal zu einer Einsparung des VOC-haltigen Reinigers. Zum Ende des Jahres wurde gänzlich auf andere Etiketten umgestellt, so das im neuen Jahr kein VOC-haltiger Reiniger zur Plattenreinigung mehr verwendet wird.

Potenziale erkennen und ausschöpfen

Die regelmäßige Bewertung der Umweltaspekte sichert eine kontinuierliche Verbesserung im Rahmen der EMAS-Zertifizierung. In den verschiedenen Regel- und Arbeitskreisen werden die unterschiedlichen Aspekte nach Relevanz und Verbesserungspotenzial bewertet.

Die Übersicht der direkten und indirekten Umweltaspekte wird über eine einfache Matrix bewertet. Die Kriterien hierzu sind das Ausmaß und die Risiken von Umweltauswirkungen, die Bedeutung für Kunden und Öffentlichkeit und das Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften. Zudem wird eine Verbesserung zur aktuellen Situation regelmäßig geprüft. Hierbei werden wirtschaftliche und ökonomische Interessen berücksichtigt. Für die Bewertung werden individuelle Relevanz-Zahlen errechnet. Die Sortierung nach diesem Wert zeigt die Relevanz der verschiedenen Aspekte.

Auswirkungen von Tätigkeiten, auf die das Unternehmen direkten Zugriff hat, werden als direkte Umweltaspekte bezeichnet. Zu diesen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Emissionen, Abwasser, Lärm, Bodennutzung und mögliche Notfallsituationen.

Produktentwicklung und -einführungen

Vorgaben für neue Produktserien basieren bereits auf den Forderungen nach langlebigen und nachhaltigen Komponenten. Schon während der Konstruktion wird die Verantwortung für ökologisch sinnvolle Produktkonzepte wahrgenommen. Die Produkte bestehen aus möglichst wenigen Materialien mit langer Nutzungsdauer. Sie sind leicht trennbar und zu recyceln.



Die Tätigkeiten und Prozesse, die wir nur bedingt oder gar nicht kontrollieren können, werden als indirekte Aspekte bezeichnet. Hierzu zählen:

Lieferanten

Die Vergabe von Aufträgen unterliegt festgelegten Anforderungen unseres Lieferanten-Managements, das folgende Kriterien berücksichtigt:

- Herstellung
- Verpackung
- Transportart
- Organisation
- Umweltmanagement
- Qualitätsmanagement
- Termintreue

Fremdfirmen

Die Kriterien für die Vergabe von Aufträgen sind:

- Fachbetrieb
- zertifiziertes Unternehmen
- Referenzen
- Ausstattung (Werkzeuge)
- Schulung und Qualifikation des Personals

Entsorgungsbetriebe

Bei der Vergabe von Entsorgungsaufträgen müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Referenzen
- Gültigkeit von Nachweisen

Bauliche Veränderungen und Neubauten

Bei der Planung von Umbauarbeiten und bei der Aufstellung von neuen Anlagen und Maschinen werden Erfahrungen bei der Durchführung ähnlicher Projekte berücksichtigt. Die Beratung mit Spezialisten und Behörden (z.B. Gewerbeaufsichtsamt, Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft) gehört genauso dazu wie der Wissensaustausch mit den beteiligten Fachabteilungen.



>90% unserer Abfälle werden getrennt gesammelt und entsorgt.

Unser Fuhrpark entspricht der Euro-6-Norm.

Pack- und Tourenoptimierung

Betriebliches Vorschlagswesen

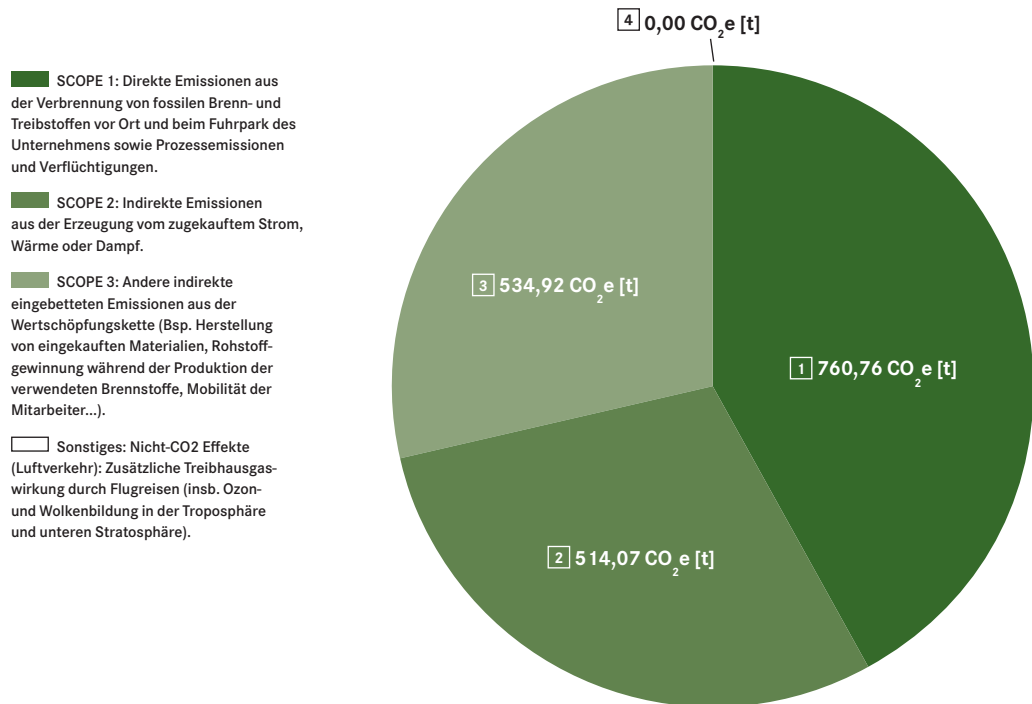
 Für die Langlebigkeit unserer Möbel garantieren wir 10 Jahre Nachlieferung von Ersatzteilen.

 Das ganze Bild: Die WINI Umweltkarte bit.ly/3Evup4m

Regenwassersammelanlage zur Pflanzenpflege

 Inhaltsverzeichnis

Verteilung der THG-Emissionen nach Geltungsbereichen (SCOPE):



Im Rahmen der Erhebung der CO₂-Emissionen von WINI Büromöbel erfassen wir die verschiedenen Emissionsumfänge nach dem SCOPE-Modell. Entsprechend der Vorgaben des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) und der ISO 14064-1. Es wurden die direkten und indirekten CO₂-Ausstöße der einzelnen Unternehmensbereiche sowie Ihre Treiber betrachtet.

Die direkten Emissionen (**SCOPE 1**) belaufen sich auf 761 Tonnen CO₂-Equivalent. Sie beinhalten den CO₂-Ausstoß aller WINI Firmenfahrzeuge sowie den Ausstoß durch Wärmegewinnung:

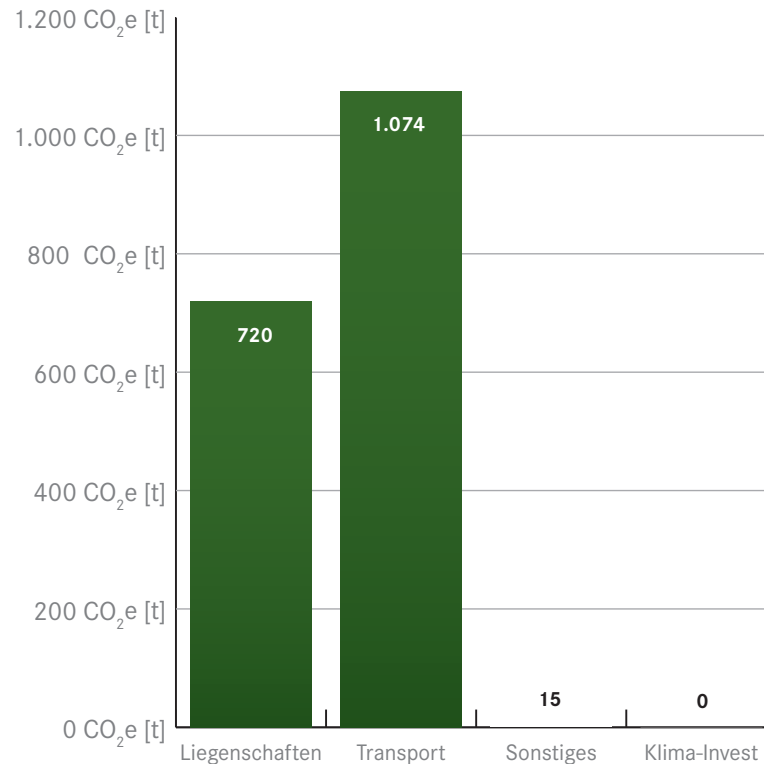
Damit wurden zugleich die Haupttreiber der direkten Emissionen identifiziert.

Unter den indirekten Emissionen (**SCOPE 2**) wurde der Stromverbrauch aller Unternehmensbereiche und die mit der Stromerzeugung einhergehenden CO₂-Emissionen erfasst. Der Großteil der 514 Tonnen CO₂e wurde durch die Stromgewinnung verursacht, so konnte uitgemaakt werden, dass im Jahr 2021 der Strom nur teilweise aus erneuerbaren Energiequellen bezogen wurde.

Alle WINI-Geschäftsreisen, die Wege der Mitarbeiter zur ihren Arbeitsplätzen, sowie alle Auslieferungen durch Fremdspeditionen wurden als indirekte Emissionen (**SCOPE 3**) erfasst. Insgesamt 535 Tonnen CO₂e. Ebenfalls enthalten; alle CO₂-Belastungen die im Rahmen der Abfallentsorgung entstanden sind. Da nur zertifizierte Unternehmen mit der Entsorgung der Abfälle beauftragt wurden, konnten sehr detaillierte Zahlen erhoben werden.

Im Jahr 2021 wurden die CO₂-Emissionen der bestehenden Lieferkette analysiert, um diese im Rahmen des SCOPE 3 zu bilanzieren. Die 2021 entstandenen Gesamtemissionen von 1.809,75 Tonnen CO₂e liegen über den 2019 erhobenen 1.308 Tonnen CO₂e. Die erhöhten CO₂-Emissionen resultieren im wesentlichen aus den Einschnitten durch die weltweite Corona-Pandemie und verzerren das Gesamtbild des WINI CO₂-Fußabdrucks, sodass die Wirksamkeit einzelner 2020 ergriffener Maßnahmen nicht genau ausgewertet werden konnten.

Verteilung der THG-Emissionen nach Sektoren in CO₂e [t]



Zur Darstellung der einzelnen Verursacher wurden die angefallenen Emissionen nach einzelnen Sektoren erfasst. Dabei zeigt sich, dass die Sektoren Liegenschaften und Transport ca. 99% der Gesamt-WINI-Emissionen ausmachen.

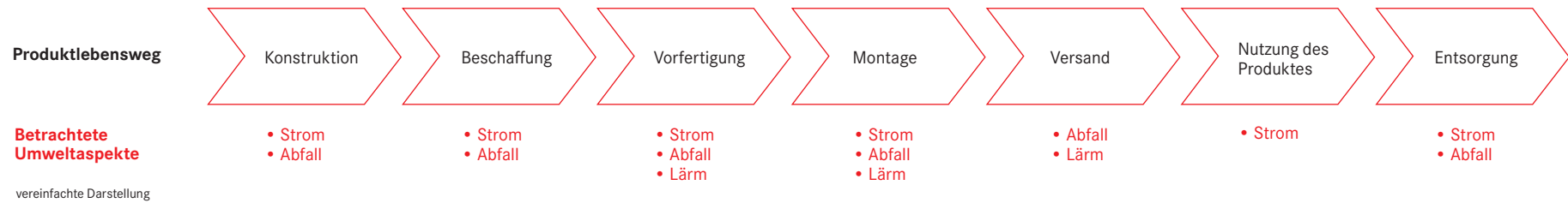
Der Sektor Liegenschaften umfasst dabei jegliche Wärme- und Stromerzeugung sowie den Wasserverbrauch. Im Sektor Transport sind alle durch Logistik entstandenen Emissionen sowie alle WINI-


Fuhrpark-Emissionen erfasst. Die THG-Emissionen durch Abfall wurden unter dem Sektor Sonstiges erfasst. Unter Klima-Invest wurden alle bisher angestoßenen - teils schon seit langem existierenden - Maßnahmen zur CO₂-Reduktion aufgeführt, deren Auswirkungen konnten im vorliegenden Bericht jedoch noch nicht konkreter erfasst werden.

Dieser carbon footprint berücksichtigt neben CO₂ alle weiteren Treibhausgase des Kyoto-Protokolls. Zur besseren Vergleichbarkeit werden diese entsprechend ihres globalen Erwärmungspotenzials (GWP) im Verhältnis zu CO₂ in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet. Die GWP Werte stammen aus dem vierten Sachstandsbericht des IPCC. Direkte CO₂-Emissionen aus der Verbrennung der Biomasse wurden nicht ermittelt. Alle Berechnungen innerhalb der einzelnen Sektoren wurden für die indirekten Emissionen aus der bereitgestellten Energie nach dem Berechnungsansatz ‚Netz‘ des GHG Protocols mit Emissionsfaktoren aus den nationalen Strom-, Fern-, sowie Nahwärmemix durchgeführt.

Der CO₂-Fußabdruck (carbon footprint) des Standorts wurde mit dem System CO₂-Rechner für Unternehmen von KlimAktiv gGmbH nach den Vorgaben des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) des WRIWBCSD ermittelt. Verteilung der THG-Emissionen nach Sektoren: Die Projekte von KlimAktiv werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und dem Umweltbundesamt (UBA) unterstützt. Weitere Informationen zum KlimAktiv Rechner unter: www.klimaktiv.de

Produktlebensweg



 **Auswirkung der Umweltaspekte auf die Umwelt**
(Seite 48)

Mit Hilfe des Lebenswegs des Produktes werden die Umweltaspekte regelmäßig bewertet und in einer jährlichen, systematisch durchgeführten Umweltbetriebsprüfung überprüft. Auf Basis der Relevanz werden anschließend konkrete Maßnahmen definiert und umgesetzt.

43

Recyclingquoten

97%



CONTAINER

99%



WINEA MATRIX

100%

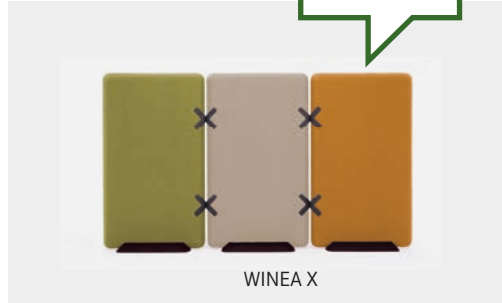


WINEA FLEX UP



WINEA PLUS

99%



WINEA X



99%

WINEA MAXX

99%



WINEA STARTUP 2.0

WINEA STARTUP

99%



WINEA FLOW

99%



WINEA ID

98%



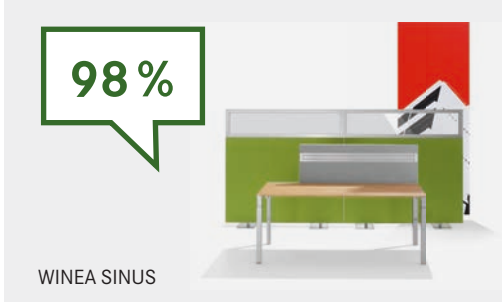
WINEA SLIM

98%



WINEA ECO

98%



WINEA SINUS

99%



WINEA PRO

Ziele setzen



Die Umweltziele von WINI für 2022/2023:

- Neues Beleuchtungskonzept: Bei Umbauarbeiten und Neuanschaffungen generell LED-Technik verwenden

Status: Weiterhin in Umsetzung. Derzeit sind 80% der gesamten Produktionsfläche auf energieeinsparende LED Beleuchtung umgestellt.

- Ersetzen von min. 30% der Verpackungen aus Kunststoff durch umweltfreundliches Material

Status: In Umsetzung. Die Luftpolsterfolie wird komplett durch Verpackungen aus Pappe ersetzt, weshalb die Verbrauchsmenge der Pappe in den nächsten Jahren tendenziell steigen wird. Außerdem hat eine Umstellung von Kunststoffklebeband auf Papierklebeband stattgefunden. Durch kontinuierliche Überprüfung sämtlicher Verpackungen sind wir weiterhin auf einem guten Weg, viele der jetzigen Verpackungen auf Pappe umzustellen.

- Überprüfung und Optimieren des Druckluftleitungsnetz zur Reduzierung des Energieaufwands

Status: Weiterhin in Umsetzung. Das Druckluftleistungsnetz wurde überprüft, teilweise ausgetauscht und Undichtigkeiten beseitigt. Außerdem wird der Druckluftspeicher nachts automatisch abgeschaltet und die Maschinen schalten sich bei Druckverlust ab. Im Januar 2022 wurde durch eine Betrachtung des gesamten Betriebes das Druckluftnetz überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass der Kompressor von den Dimensionen nicht mehr ausreicht, um den Betrieb effizient zu versorgen. Hier wird kurzfristig ein neuer, 60KW effizienzgesteuerter Kompressor angeschafft, um den vorhandenen unterstützen. Des Weiteren wird an den sukzessive Leckagen im Druckluftnetz gearbeitet.

- Den Verbrauch von Druckerpapier um min. 25% in den Montagebereichen reduzieren

Status: In Umsetzung. Eine Überprüfung in den Produktionsbereichen identifizierte die Stellen, wo Druckerpapier verbraucht wird. Kontinuierlich wird diese Übersicht betrachtet & wie z.B. bei der Tischplattenvorbereitung, wo es möglich ist, auf den Einsatz von Papier verzichtet. Zudem wird es mittelfristig ein selbstklebendes Versandetikett als Nachfolgelösung für das ausgedruckte Papier geben.

- Vermeidung von Transportverpackungen aus Kunststoff durch kontinuierliche Umstellung auf Verpackungen aus Kartonage
Ziel: Reduzierung des Plastikanteils auf unter 10% auf der Basis von 2020

Status: In Umsetzung. Zerlegte Tische werden generell in Kartons verpackt. Bei zusammengebauten Tischen wird größtenteils auf Verpackungen aus Kunststoff verzichtet. Das bis Sommer 2021 übliche Einwickeln von fertigen Paletten mit Möbeln, mit Wickelfolie wird sukzessive mit Umreifungsbändern ersetzt. Zudem wurde bei einigen Zukaufteilen z.B. bei Rückwände aus lackiertem Blech, die Verpackung von Luftpolsterfolie auf kaschierte Platte umgestellt. Auch Zubehörteile, die einzeln in Kunststoffbeuteln angeliefert worden sind, werden nun in großen Gebinden (z.B. Halter Kabelkanal) durch den Zulieferer angeliefert. Solch ein Prozess einer Verpackungsänderung wird nach Bedarf immer wieder durchgeführt.

- Senkung der elektrischen Grundleistung (an Sonn-, und Feiertagen und nachts) um mindestens 10 kW

Status: In Umsetzung. Unsere Grundlast beläuft sich zur Zeit zwischen 49 kW–59 kW. Um diese Grundlast dauerhaft und nachhaltig zu verringern werden die Verursacher identifiziert und anschließend wird geprüft, ob sich diese im Verbrauch reduzieren lassen. Daher wurde hier das Ziel angepasst und nun auf unter 45 kW festgelegt.

- Umstellung der Verpackung bei Zulieferteilen aus Kunststoff auf Kartonage

Ziel: Verringerung der Abfallfraktion „Kunststoffe“ um 25 %

Status: In Umsetzung. Unsere Zulieferer werden angehalten, auf Verpackungen aus Kunststoff zu verzichten und umzustellen auf Lösungen aus Papier und Pappe. Dazu wurden unter anderem die Lieferanweisungen geändert um Zulieferer zu dem Thema zu sensibilisieren. Ständige Betrachtung der angelieferten Ware und deren Verpackung wird sicherlich zum Erfolg führen.

Zum Download auf Ihrem Endgerät



 **Einkaufs-
bedingungen:**
bit.ly/3SzHaPk



 **Firmenpolitik:**
bit.ly/3M5GFdz



 **Nachhaltigkeits-
berichte 2018 bis 2021:**
bit.ly/3MaD8uc



 **Die WINI
Umweltkarte:**
bit.ly/3Evup4m




 **Zertifikate:**
bit.ly/3RBIUHx




 **Umweltprodukt-
datenblätter:**
bit.ly/3CA3Cm0



 **CO₂-Bilanz:**
bit.ly/3Rxupnf




 **Der WINI
Lieferantenkodex:**
bit.ly/3MccHEz



 **Demontage-
anleitungen:**
bit.ly/3MdiLN7




 Inhaltsverzeichnis
ist verlinkt

12 Zahlen, Daten, Fakten		Diesel-Kraftstoff LKW/PKW in Litern	59
Auswirkung der Umweltaspekte auf die Umwelt.....	48	Verbrauch Kopierpapier in Blatt DIN A4	60
Kernindikatoren nach EMAS Teil 1	49	Trinkwasserverbrauch in m ³	61
Kernindikatoren nach EMAS Teil 2	50		
Produzierte Möbelteile in Stück.....	51		
Spanplattenverbrauch in m ²	52		
Energie	53		
Heizmittel.....	54		
Verschiedene Abfälle in t.....	55		
Sonderabfälle in t (2021)	56		
Lösemittel in Ltr.	57		
Lärm.....	58		

Auswirkung der Umweltaspekte auf die Umwelt

Auf Basis einer Bewertung, die die ökologischen Auswirkungen sowie unsere Eingriffsmöglichkeiten berücksichtigt, wurden die verschiedenen Umweltaspekte betrachtet. Anschließend wurden nach der Relevanz konkrete Maßnahmen definiert und umgesetzt.

Umweltaspekt	Auswirkung auf die Umwelt	
Gefahrstoffe	Feuer in Verbindung mit Gefahrstoffen	Risiko von Umweltunfällen
Gefahrstoffe	Unfälle mit Gefahrstoffen	Risiko von Umweltunfällen
Abfall/Gefahrstoff	Feuer	Risiko von Umweltunfällen
Abfall	Erzeugen von Abfällen Sondermüll	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen
Gefahrstoffe	Gefahrstoffe	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Kraftstoff	Diesel Treibstoff	Veränderung des Verkehrsverhalten
Kraftstoff	Öle usw.	Veränderung des Verkehrsverhalten
Abfall	Staub	lokale Phänomene
Gefahrstoffe	Heizöl	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Gefahrstoffe	Erdgas	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Gefahrstoffe	Benutzung der Spritzkabine	Auswirkungen auf die biologische Vielfalt
Gefahrstoffe	Heizöl	Emissionen in die Atmosphäre
Gefahrstoffe	Erdgas	Emissionen in die Atmosphäre
Abfall	Erzeugen von Abfällen Siedlungsabfällen	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen
Abfall	Benutzung des Ölabscheider	Ein- und Ableitungen in Gewässer
Kraftstoff	Transport mit Betriebs-LKW	Veränderung des Verkehrsverhalten
Kraftstoff	Verkehrsaufkommen Außendienst	Veränderung des Verkehrsverhalten
Gefahrstoffe	Sonderabfall Spritzkabine	Auswirkungen auf die biologische Vielfalt
Gefahrstoffe	Sonderabfall Ölabscheider	Auswirkungen auf die biologische Vielfalt
Abfall	Betreiben einer Heizungsfilteranlage	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen
Abfall	Resthölzer	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Abfall	Abwasser (Sanitäres)	Ein- und Ableitungen in Gewässer
Gefahrstoffe	Betreiben einer Lackieranlage Emission	Emissionen in die Atmosphäre
Lärm	Lärm	lokale Phänomene
Strom	Strom (elektr. Energie)	Nutzung von natürlichen Ressourcen
Abfall	Erzeugen von Reststoffen aus Metall	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen
Abfall	Geruch	lokale Phänomene

ansteigende Bedeutung der Umweltrelevanz

Kernindikatoren nach EMAS

Teil 1

Kategorie	Indikator (Einheit) ¹⁾	2017	2018	2019	2020	2021
Materialeffizienz	Holz (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	258,77	205,29	198,66	183,15	185,14
	Aluminium (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	18,42	22,60	18,85	14,27	10,84
Abfälle	Siedlungsabfall (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	4,83	1,50	1,29	2,78	2,06
	Pappe und Papier (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	8,78	2,25	2,24	3,56	3,30
	Sortierfolie (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	2,47	0,32	0,24	0,20	0,20
	VOC Reiniger/Wasserlösliches System (Verbrauch Kg/Gesamt Reiniger Einsatz)	19,1%	19,81%	19,4%	18,72%	17,19%
	130205* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,04	0,00	0,04	0,00	0,00
	130502* Schlämme aus Wasserscheidern (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00
	150202* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler, a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,02	0,05	0,00	0,01	0,00
	070104* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,01	0,00	0,02	0,00	0,00
	100103* Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,26	0,20	0,26	0,15	0,07
	160601* Bleibatterien (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltigen Abfälle (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
	100101* Rost und Kesselasche ohne Verunreinigungen wie z.B. Lappen, Restmüll etc. (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,45	0,60	0,31	0,65	0,56
	160114* Frostschutzmittel, die gefährliche Gase enthalten (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,04	0,02	0,00	0,01	0,00
Gefährliche Abfälle gesamt (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,83	0,86	0,64	1,03	0,64	

¹⁾ Die Wertschöpfung ermittelt sich aus der Summe der Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand und sonstige Vorleistungen.

* gefährliche Abfälle lt. EAV

** korrigierter Wert

Kernindikatoren nach EMAS

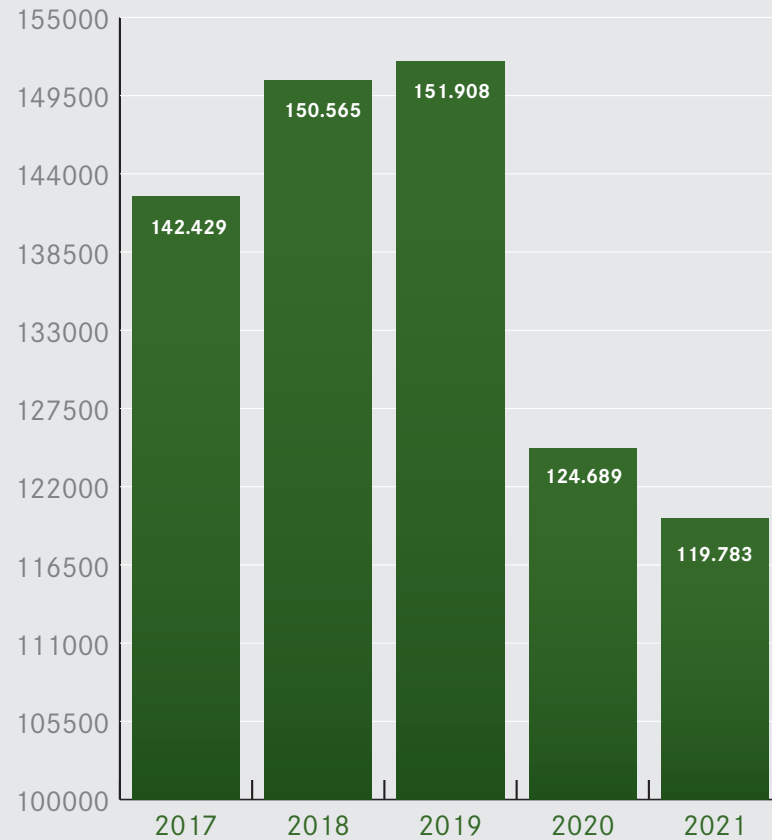
Teil 2

Kategorie	Indikator (Einheit) ¹⁾	2017	2018	2019	2020	2021
Energieeffizienz	Stromverbrauch (Verbrauch MWh/Mio. Euro Wertschöpfung)	104,01	90,16	86,22	89,38	89,32
Emissionen	Emissionen CO ₂ „Elektrische Energie“ (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung) ²⁾	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05
	Emissionen CO ₂ „Erdgas“ (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,0075	0,0032	0,0022	0,0015	0,0034
	Emissionen CO ₂ „Heizöl“ (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,0012	0,0010	0,0013	0,0012	0,0033
	Emissionen CO ₂ „Holzhackspäne“ (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,14	0,17	0,12	0,04	0,04
	Fuhrpark Kraftstoff (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,0368	0,033	0,031	0,015	0,031
	Emissionen aus der Heizung (Messung alle 3 Jahre)	a 10,3% CO ₂ Gehalt	a 10,3% CO ₂ Gehalt	10,3% CO ₂ Gehalt	11,1% CO ₂ Gehalt	a 11,1% CO ₂ Gehalt
		100 ppm NOX Gehalt	100 ppm NOX Gehalt	100 ppm NOX Gehalt	309 ppm NOX Gehalt	309 ppm NOX Gehalt
3,2 mg/m ³ Staubgehalt		3,2 mg/m ³ Staubgehalt	3,2 mg/m ³ Staubgehalt	3,2 mg/m ³ Staubgehalt	3,2 mg/m ³ Staubgehalt	
Wasser	Wasser (m ³ /Mitarbeiter)	7,2	6,9	6,8	5,99	5,75
	Wasser (litr./Mio. Euro Wertschöpfung)	91,33	74,77	66,90	71,53	69,70

¹⁾ Die Wertschöpfung ermittelt sich aus der Summe der Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand und sonstige Vorleistungen.

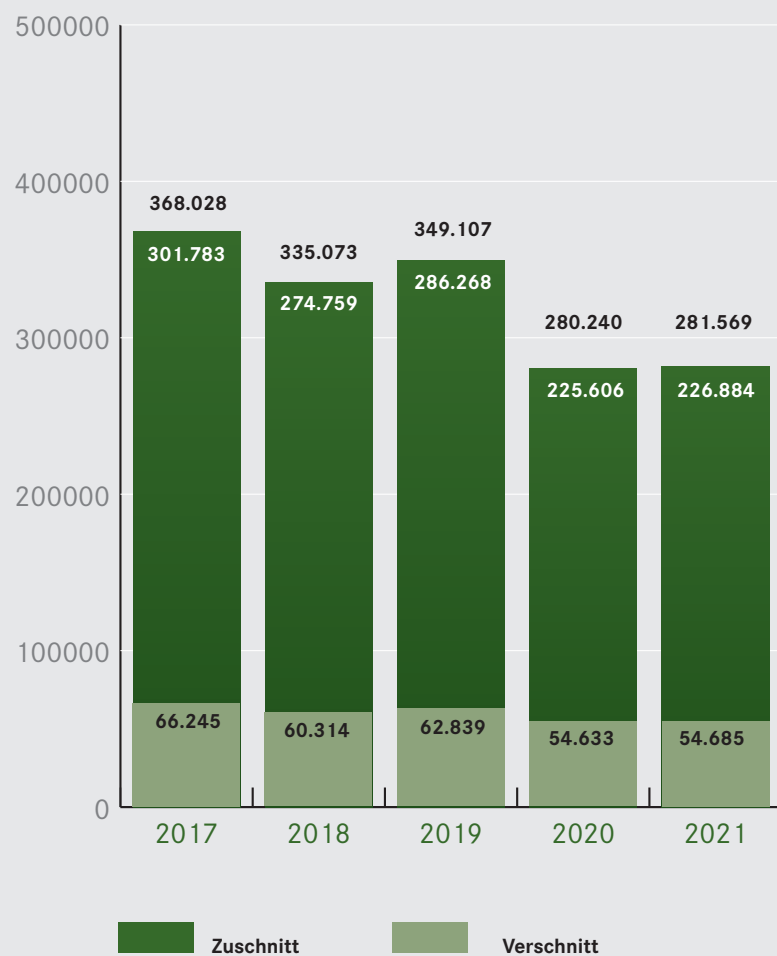
²⁾ Bei den Werten zur Emissionen CO₂ „Elektr. Energie“ wurde ein Fehler bemerkt und korrigiert.

Produzierte Möbelteile in Stück



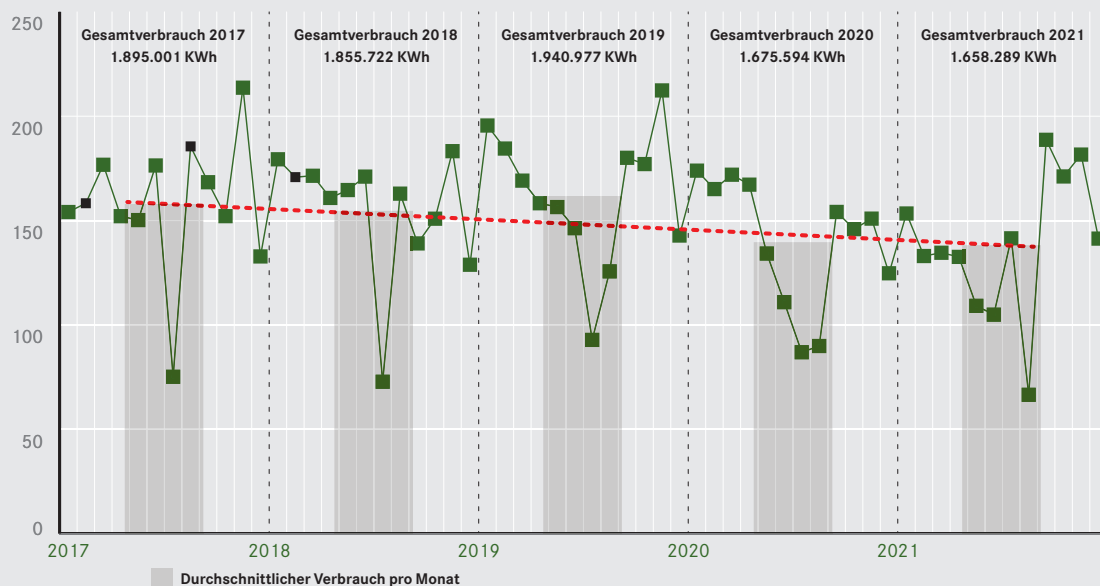
Produzierte Möbelteile

Die Möbelproduktion erfolgt bei WINI ausschließlich kundenspezifisch nach festem Kundenauftrag. Konjunkturelle Schwankungen werden mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell ausgeglichen. In Zeiten einer hohen Auslastung können neben dem Zweischichtsystem zusätzlich Zeitarbeiter hinzugezogen werden.

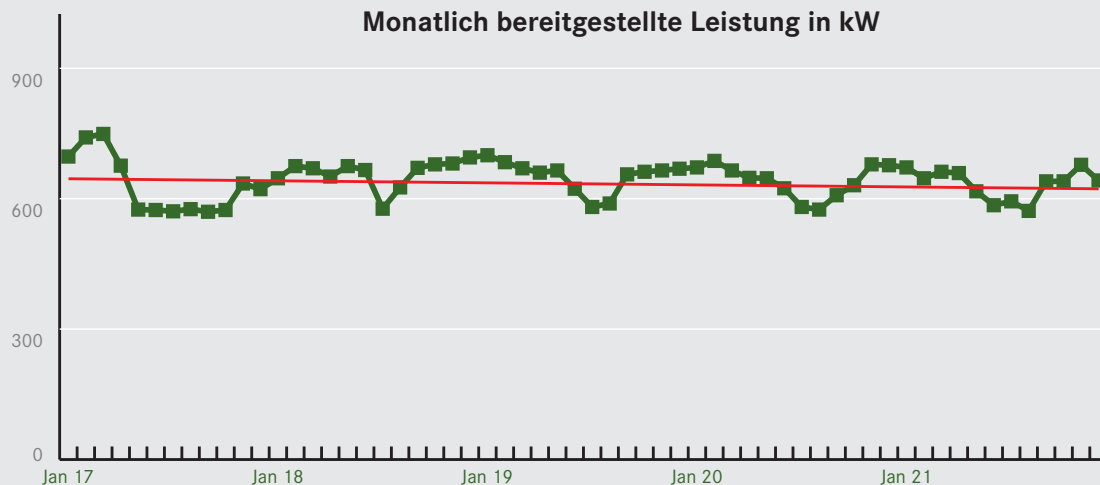
Spanplattenverbrauch in m²**Rohstoff „Spanplatte“**

Der Verbrauch von Spanplatten ist abhängig von den produzierten Mengen. Durch verschiedene Maßnahmen im Ablauf des Zuschnitts, die Veränderung der Lagerung und die Optimierung vom Verschnitt konnte der Verbrauch verringert werden. Die Resthölzer werden in der mit Holzspänen befeuerten Heizungsanlage in Wärmeenergie umgesetzt.

Monatlicher Stromverbrauch in kWh

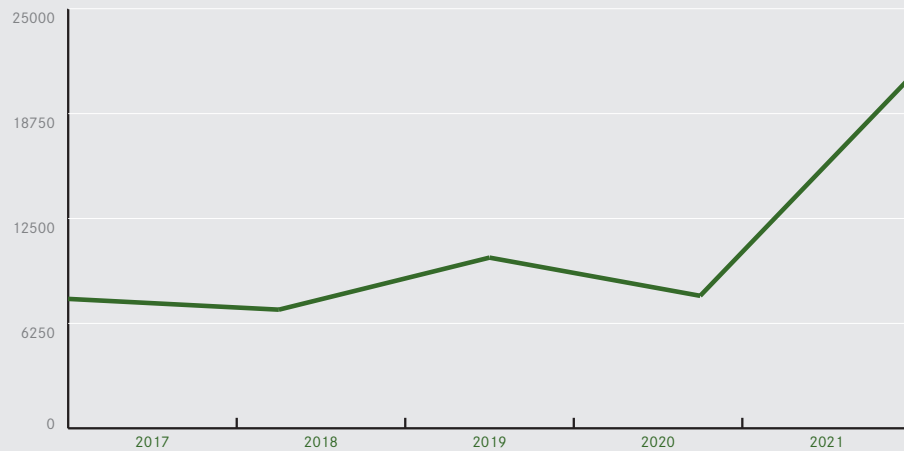


Monatlich bereitgestellte Leistung in kW



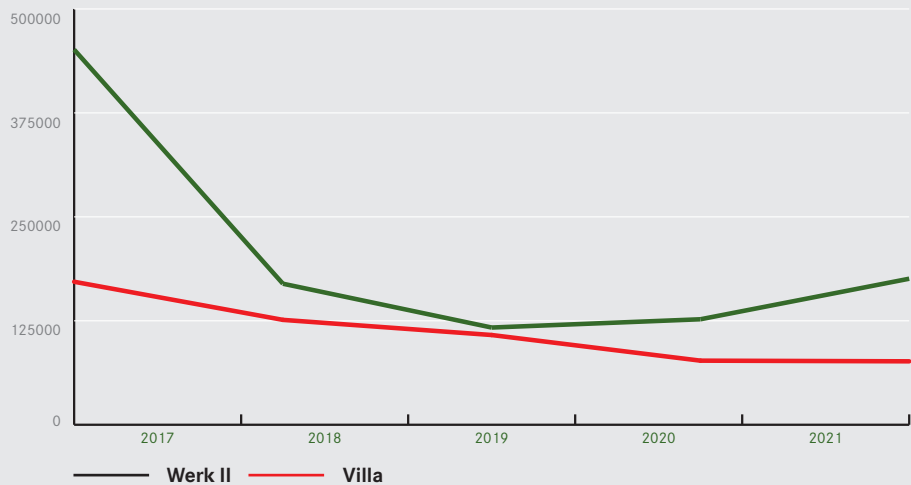
Hauptabnehmer elektrischer Energie sind die Holzbearbeitungsmaschinen, die Absauganlagen und die Beleuchtung. Einen wesentlichen Anteil an den Kosten für die Energie haben hierbei die Gebühren für die Leistungsbereitstellung. Ein durchdachtes Energiemanagement trägt dauerhaft zu einer deutlichen Reduzierung des Energieverbrauchs bei. U.a. wurden automatisierte Begrenzungen der Lastspitzen entwickelt und montiert.

Heizölverbrauch in Litern

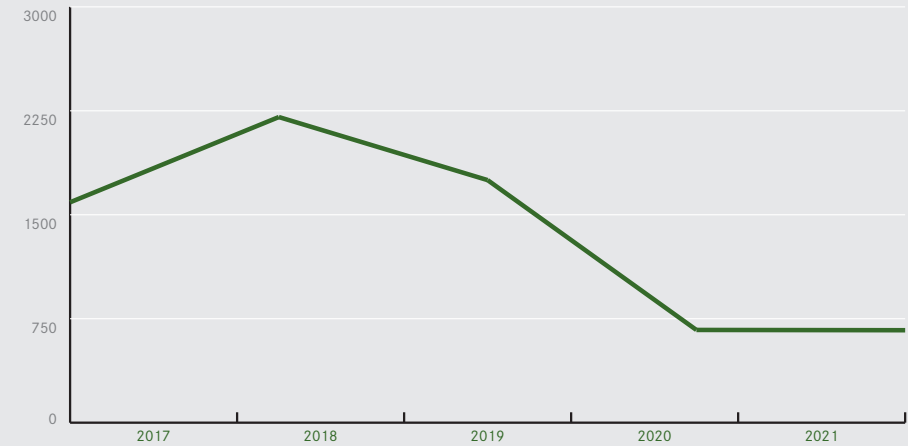


Zusätzlich zu der Holzheizung, die wir mit den Resthölzern aus der Fertigung bestücken, existieren in den verschiedenen Produktionsbereichen Gas- bzw. Ölheizungen. Diese kommen aber nur zum Einsatz, wenn Wartungsarbeiten an der Holzheizung durchgeführt werden. Die Wärme wird durch ein betriebseigenes Nahwärmenetz in den verschiedenen Gebäuden verteilt.

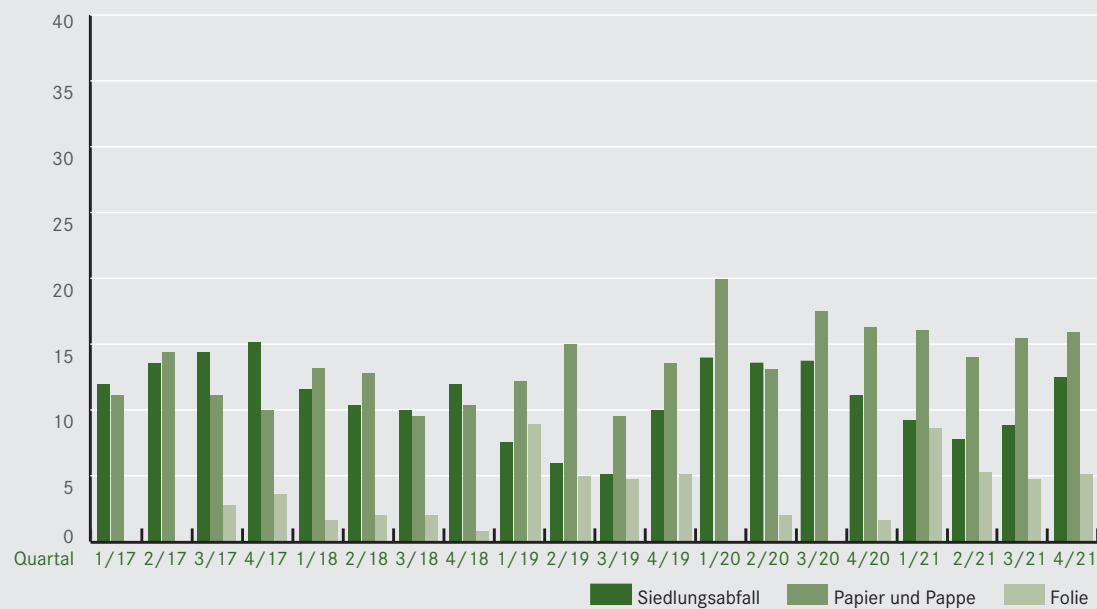
Erdgasverbrauch in kWh



Holzspäneverbrauch in t



Verschiedene Abfälle in t



Produktionsabfälle

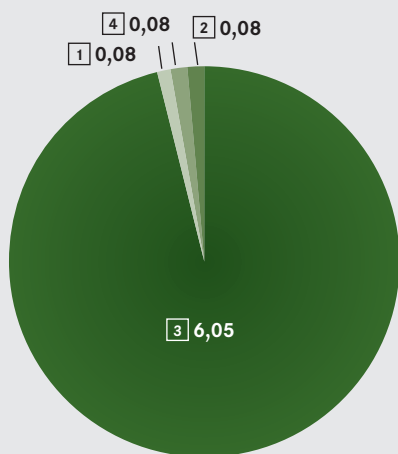
Produktionsabfälle werden bei WINI gemäß der GewAbfV getrennt gesammelt.

Getrennt wird nach Siedlungsabfall, Papier und Pappe, Folie, Gelber Sack sowie Eisen und Aluminium. Anfallende Massivhölzer und Grünabfälle aus der Grundstückspflege werden ebenso dem Entsorger übergeben.

Nach Einführung der Abfalltrennung im Jahr 2009 hat sich in allen Bereichen der Anteil des Siedlungsabfalls nachhaltig reduziert. Zur Reduzierung der Folienabfallmenge wurde 2013 eine Ballenpresse in den Produktionsablauf integriert.

Unsere getrennte Erfassungsquote lag im Jahr 2021 bei 94%.

Sonderabfälle in t (2021)



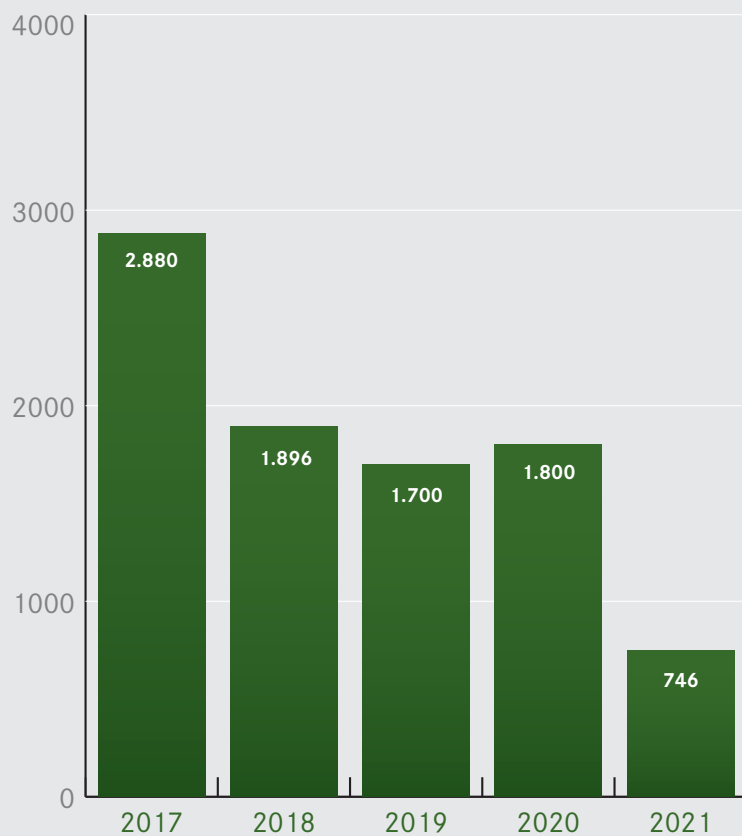
- | | | |
|---|---------|---|
| 1 | 160504* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern |
| 2 | 200121* | Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle |
| 3 | 130205* | nicht chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis |
| 4 | 150202* | Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

Gefährliche Abfälle in t (2021)

Diese Art Abfälle benötigen bei ihrer Entsorgung einen hohen Anteil an Energie. Teilweise können diese Stoffe auch nur auf eine Deponie gebracht werden. Reduzierungen sind hier nicht nur auf der Kosten- seite positiv, sondern auch gut für die Umwelt.

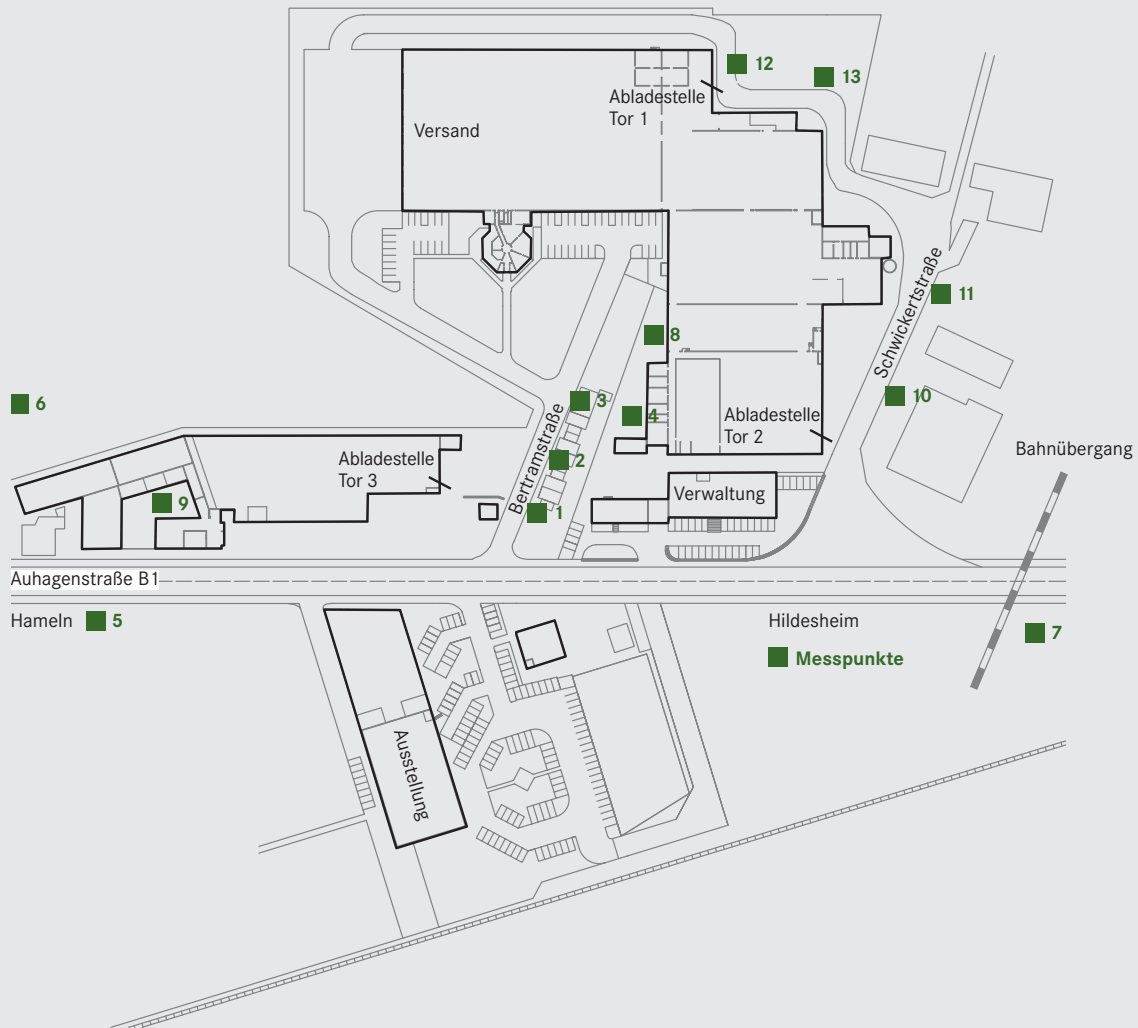
Alle im Unternehmen verwendeten Gefahrstoffe sind in einem Ver- zeichnis eingetragen worden und in Sicherheitsdatenblättern mit deren Gefährdungsbeurteilungen hinterlegt. Diese Informationen sind im WINI Intranet einsehbar und damit jedem Mitarbeiter zugänglich.

Lösemittel in Ltr.

**Lösemittel**

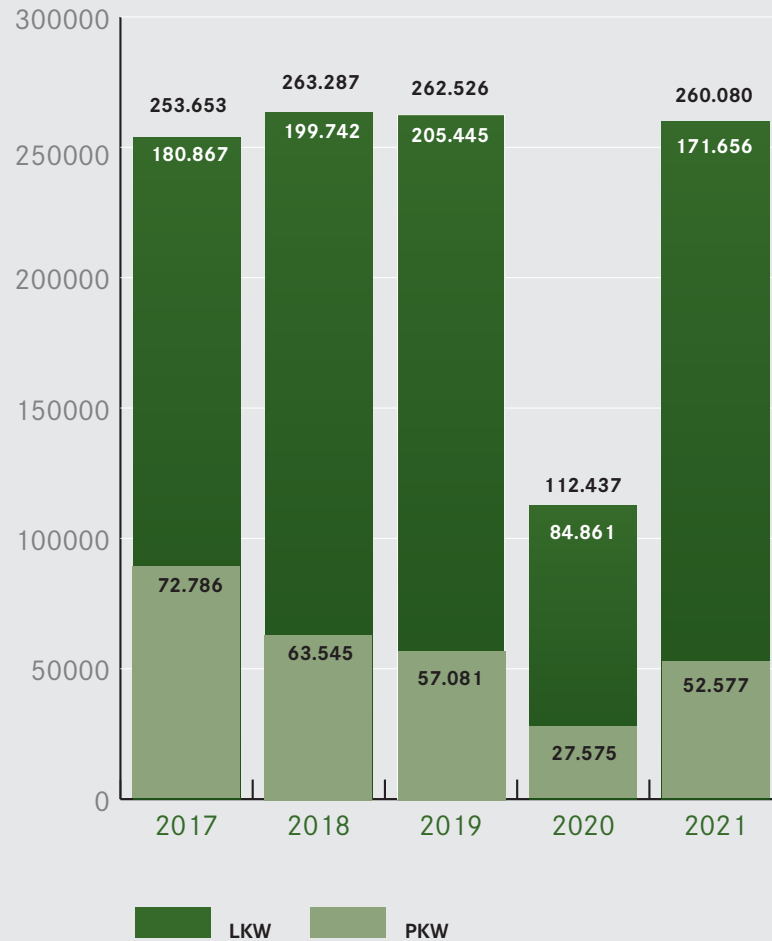
Lösemittel werden zur Reinigung von kunststoffbeschichteten Plattenmaterialien verwendet. Durch Einsatz alternativer Reiniger auf Wasserbasis, Benutzung von Mikrofasertüchern und der Verwendung von biologisch abbaubaren Reinigern ist eine Verminderung der Menge erreicht worden.

In den Maschinenbereichen wurden sämtliche Kantenanleim-Maschinen mit einem speziellen Aggregat ausgerüstet um ausschließlich ohne Leim zu arbeiten. Bei diesen Laserkanten ist ein aufwendiges Reinigen nicht mehr notwendig, so dass eine weitere Reduzierung des Lösemittelanteils möglich wurde.



An festgelegten Stellen außerhalb der Gebäude wurde 2012 eine Emissionsmessung durch ein Ingenieurbüro durchgeführt. Dabei wurden relevante Faktoren wie die Verladetätigkeiten mit dem Wechseln der LKW-Auflieger, die Anfahrt der Mitarbeiter zu den Parkplätzen (Zufahrt vor 6:00 Uhr) sowie die Zu- und Abluftgeräusche der Kompressoren an der Rückseite der Anliegerhäuser an der Bertramstraße berücksichtigt. Ein Überschreiten der Richt- bzw. Grenzwerte wurde nicht festgestellt.

Diesel-Kraftstoff LKW/PKW in Litern



Kraftstoffe

Fast alle LKWs von WINI erfüllen die zurzeit aktuellen Umweltauflagen, die EURO-6 Norm. Bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen wird besonders auf einen geringen Kraftstoffverbrauch und eine niedrige Schadstoffabgabe geachtet.

Im Jahr 2017 haben wir unseren Fuhrpark um zwei LKWs und einen dazugehörigen Anhänger erweitert. Dadurch stieg der Dieselkraftstoffverbrauch im Gegensatz zum Vorjahr an. Zusätzlich haben wir in diesem Jahr vier PKWs gegen neue, effizientere Fahrzeuge ersetzt.

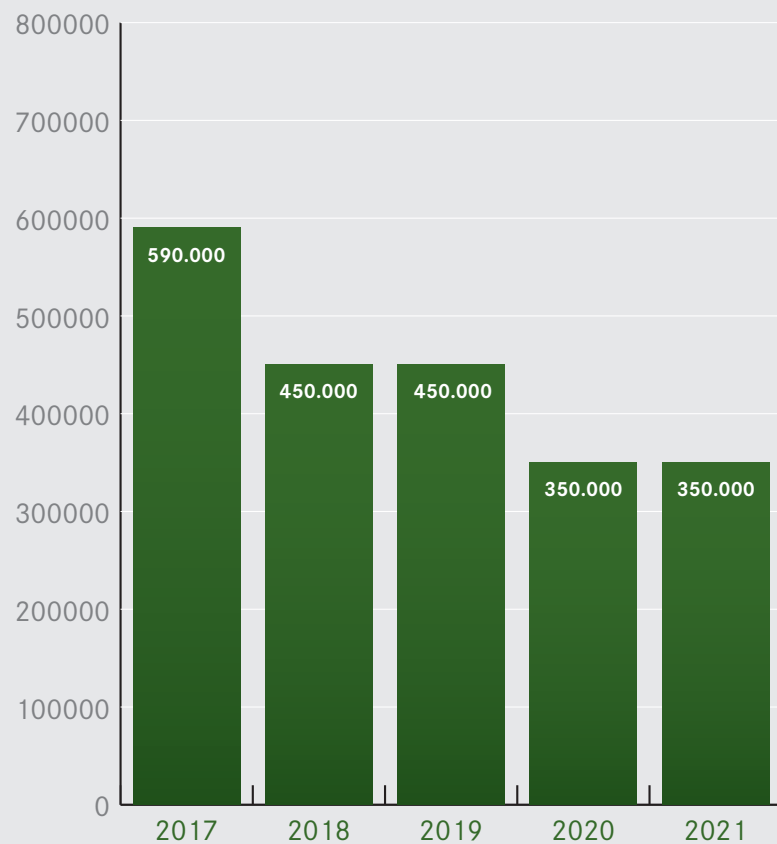
Im PKW-Bereich werden derzeit folgende Euronormen erfüllt:

- Euronorm 3: 1 PKW
- Euronorm 4: 2 PKW
- Euronorm 5: 7 PKW
- Euronorm 6: 29 PKW
- Elektrofahrzeuge : 2 PKW

Da die PKW-Flotte bedarfsgerecht modernisiert wird, werden künftig immer mehr Fahrzeuge der jeweiligen aktuellen Klasse entsprechen. Ab 2013 werden die Verbrauchsmengen von PKW und LKW zur besseren Übersicht getrennt dargestellt.

Um bei Kurzfahrten effizienter, leiser, lokal emissionsfrei und zudem noch mit einer besseren Ökobilanz als Diesel oder Benzinfahrzeugen unterwegs zu sein, haben wir uns in einem ersten Schritt entschlossen zwei Elektrofahrzeuge in den Fahrzeugpool mit aufzunehmen. Im zweiten Schritt haben wir zwei weitere Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten für das öffentliche Netz installiert.

Verbrauch Kopierpapier in Blatt DIN A4



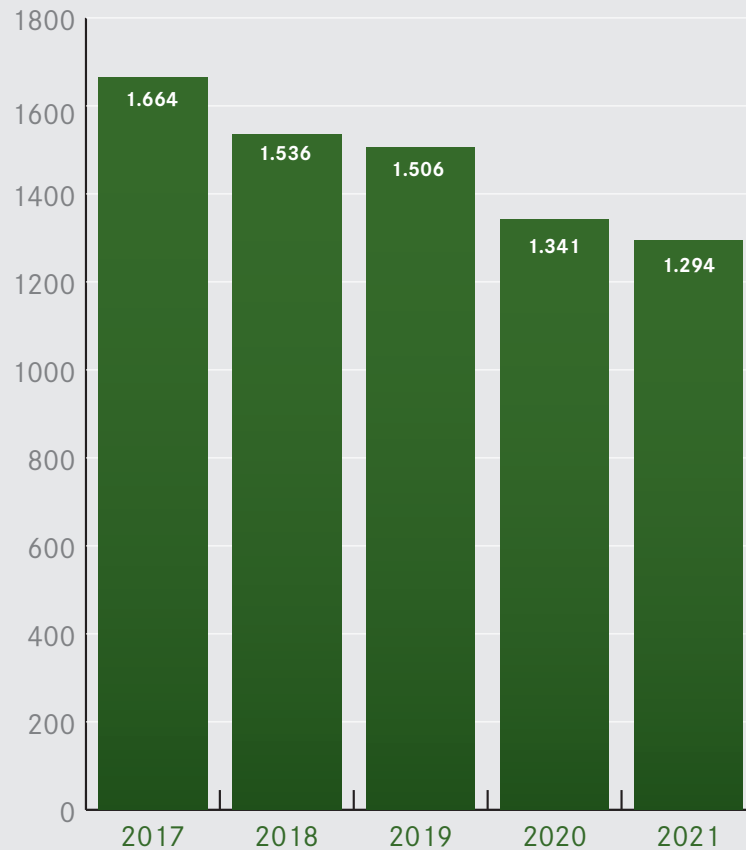
Kopierpapier

In den letzten Jahren konnte der Verbrauch von Schreib-/Kopierpapier auf konstantem Niveau gehalten werden. 2012 stieg der Verbrauch marginal auf eine Menge von 800.000 Blatt an, konnte seit 2013 jedoch durch umfangreiche Schulungsmaßnahmen und die Reduzierung der Drucker- und Kopiergeräte immer weiter reduziert werden.

Die Reduzierung des Papierverbrauchs in der Verwaltung hat nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt, da der Gesamtverbrauch sich nicht geändert hat. Dies führte uns zu einem neuen Umweltziel: den Papierverbrauch um min. 25% in den Montagebereichen zu reduzieren.

Trinkwasserverbrauch in m³

—	Inhaltsverzeichnis
—	Zahlen, Daten, Fakten

**Trinkwasser**

Trinkwasser wird bei WINI hauptsächlich in den Sanitärbereichen verbraucht. Zur weiteren Entlastung des Trinkwasserverbauch wurde eine Regensammelanlage installiert, die seither zur Bewässerung von Grünpflanzen und -flächen genutzt wird.

Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnende, Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-00051, zugelassen für den Bereich 31.01.1 (NACE-Code) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort

WINI Büromöbel Georg Schmidt GmbH & Co. KG

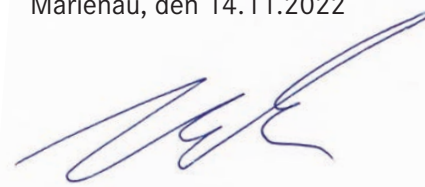
Auhagenstraße 79, 31863 Coppenbrügge,

wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-133-00076 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) in der aktuellen Fassung vom 18.12.2018 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der aktuellen Fassung durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der TH Köln ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Marienau, den 14.11.2022



Dr. Hans-Peter Wruk
DE-V-0051 Umweltgutachter

Termin für die Vorlage der nächsten Umwelterklärung wird November 2023 sein.
Diese Fassung wird nicht validiert.

100und
Über 100 Jahre WINI

DA.UM.018-22 Umwelterklärung 2022

WINI Büromöbel

Georg Schmidt GmbH & Co. KG

Auhagenstraße 79
31863 Coppenbrügge, OT Marienau
Germany

Telefon: +49(0)5156/979-0

Telefax: +49(0)5156/979-100

E-Mail: info@wini.de

Internet: www.wini.de